

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg, enthält die Amtsblätter für Ebersbach und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und die Mitteilungsblätter für Medingen und Tauscha

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 12.06.2015 nächste Ausgabe: 10.07.2015

Dresdner Heidebogen

Blühende Parks und Gärten lockten zahlreiche Besucher



Schloss Seußlitz in der Gemeinde Nünchritz

Vor acht Jahren schlossen sich Gemeinden, Vereine und andere Interessierte zusammen, die gegen den Verfall, die Verwahrlosung und Vernichtung nichtstaatlicher, meist in kommunalem Besitz befindlicher Park- und Gartenanlagen ankämpften. Dabei gab es unterschiedliche Ausgangslagen

– vom komplett ausgelöschten Herrenhaus mit dennoch vorhandenen Parkresten bis zu Schlössern und Parks im Dornröschenschlaf. Was alle einte, war das Interesse, in unserem Landstrich, der geprägt war von Ritterlehen, die sich über Renaissance, Barock und englische Gartenkultur zu stattlichen

Schlossanlagen mit weitläufigen Parks entwickeln und in der Nachkriegszeit durch Vertreibung und Enteignung der Besitzer dem Verfall preisgegeben waren, wieder erstehen zu lassen.

Die öffentliche Aufmerksamkeit und darüber letztlich finanzielle Mittel zu gewinnen für Sicherung, Erhalt und Wiederherstellung der bedeutenden Parkanlagen und ihre Erschließung für eine öffentliche Nutzung als Stätten der Naherholung, war das erklärte Ziel der Partner im Gartennetzwerk.

In der schönsten Jahreszeit einen gemeinsamen Tag der Parks und Gärten zu veranstalten war dabei die beste Idee. Ende Mai fand er nun bereits zum siebten Mal statt und das Ziel kann inzwischen als erreicht angesehen werden: die Parks und Gärten der Region sind bekannte Größen bei Einheimischen und Gästen geworden. Alle Anlagen haben sich in den sieben Jahren deutlich weiterentwickelt.

Fortsetzung auf Seite 2

KunstOFFEN

Besucherrekord zum Tag des offenen Ateliers



Rekordjagden sind zwar nicht angesagt, wenn es um Kunst geht, aber manchmal purzeln sie einfach. Es war ein ständiges Kommen und Gehen in Petra Schades Hof, sonst wäre die unglaubliche Zahl von 600 Gästen auch nicht unterzubringen gewesen. Was macht man mit dem restlichen Pfingstsonntag? Na klar, in den Kunsthof gehen. Das scheint bei vielen Kunstliebhabern inzwischen eine fest eingeplanter Termin zu sein. Nicht ganz so viel Platz hat die Künstlerfamilie Börner, die mit 100 Besuchern im wahrsten Sinne an die Grenzen von Raum und Zeit stieß. Das Atelier in Barnsdorf ist ein feiner Geheimtipp. Nicht nur die Bilder sind sehenswert - das gesamte Arrangement des Lebens und Wohnens ist ein Gesamtkunstwerk.



Radeburger Volkskarneval



Motto der 59. Saison: Olympiade der Plagiate

Im Zeitalter von Copy + Paste (kopieren und einfügen) ist scheinbar nichts leichter als genau das. Es ist eine Zeit mit Leistungserwartungen, die man nicht immer erfüllen kann – und es ist eine schnelllebige Zeit, zu schnell um den Diebstahl zu bemerken. Ideal für einen schnellen Griff in den digital verfügbaren Schatz, den andere bereitgestellt haben. Der Prinzenhit „Alles nur geklaut“ könnte gecopyt und gepastet werden als zum Thema passende Saisonhymne. Da wird die Notlage so treffend beschrieben: „Ich will dich gern verführ'n, doch bald schon merke ich: das wird nicht leicht für mich. Ich geh' mit dir spazier'n und spreche ein Gedicht in dein Gesicht. Ich sag, ich schrieb es nur für dich, und dann küsst du mich, denn zu meinem Glück weißt du nicht...“

Auch wenn das heute viel leichter geht – plagiiert wurde schon im Römischen Reich, von da stammt auch das Wort. Berühmt wurden Plagiatoren nicht erst unter den Namen zu Gutenberg, Koch-Mehrin oder Schawan. Friedrich Wilhelm von Preußen, Richard Nixon und Wladimir Putin sind berühmte Schwindel-Doktoranden. Aber es kommt noch besser. Mozart klaute seine Ouvertüre zur Zauberflöte von dem unbekanntem Muzio Clementis, Franz Lehár mopsste ein Lied für „die lustige Witwe“ von einem Kollegen, Bertolt Brecht schrieb

für seine Dreigroschenoper bei François Villon ab. Michael Jackson bereicherte den Titel „Will you be there“, unfassbar, mit der Melodie aus „I cigni di Balaka“ von dem Schlagerduo Al Bano und Romina Power.

Das schöne für jeden Plagiator: man findet sich in prominenter Gesellschaft – und kann, ganz im olympischen Geist, mit ihnen in den Wettbewerb treten. Wir als RCC wissen uns auf diesem Gebiet selber in einer komfortablen Position. Die meisten Nummern sind Generika, Nachahmerprodukte, berühmter Vorbilder. Bis heute unvergessen für damals schon aktive, besser als das Original, „Strecker“ Reichelt als Dynamid-Harry. In den 90ern Frank Messerschmidt, u.a. als „Besoffener Sachse“ beim Ausfüllen der Steuererklärung – stand dem Original, Olaf Böhme, in nichts nach. Kongenial, dem Original mit Anke Engelke ebenbürtig. „Deutschkurs für Türken“ - vor zwei Jahren vom Elferrat in Szene gesetzt.

In der 54. Saison fanden sich Radeburger Legenden als Kopie auf der Bühne wieder - Schweinereiter, Rasselbock, Gurke und Sautot. Heitaube durfte sich sogar mal selbst kopieren - und übertraf sich selbst. In der letzten Saison spielte Heidelberg Heideleinde. Auch die Umzugsgruppen hatten es drauf. So kopierten sie mal einen Radeburger Oberförster, ein Urgestein, so perfekt, dass man nun nicht mehr den Namen zu

nennen wagt, um einer Anzeige wegen Verstoßes gegen das Urheberrecht zu entgehen. Aber nicht nur Wissenschaft und Kunst sind plagiabel. Auch Gegenstände des Alltags sind es. Rolex-Uhren kann man zum Beispiel für ganz wenig Geld an diversen Badestränden erwerben. Ebenso Gucci-Taschen, Zanotti-Schuhe und ähnlichen Plunder. Warum sollten dergleichen Waren im olympischen Plagiat-Wettbewerb (Dabeisein ist alles) nicht auch eine Rolle spielen? Aber auch ganz andere Plagiat-Geschichten gab es. Da war einmal ein Möbelhaus, das mit dem Slogan warb „Schraubst du noch, oder wohnst du schon“? Dafür drohten dem „Erfinder“ die Schweden mit ihren Gardinen.

Liebe Narren, liebe Umzugsgruppen, die Welt ist unendlich vielfältig und die Plagiate davon noch unendlicher! Am 11.11. 11:11 Uhr startet die 59. Saison als Kopie der 58. - natürlich auf dem Marktplatz, natürlich mit dem Böllerschüssen, natürlich mit der selben Kopie von Rathauschlüssel wie letzte Saison, aber – Überraschung! - mit einem gänzlich neuen Kinderprinzenpaar! Den Saisonhöhepunkt mit dem Umzug erleben wir diesmal schon am 7. Februar. Also Ranklotzen für die große Plagiatpräsentation von Ra-Bu!

Viel Spaß beim Nach-Denken über's Nach-Machen wünscht Euch Euer RCC!

150 Jahre Bockwindmühle

Das Wunder von Ebersbach



Viel Andrang herrschte bei der Besichtigung der Mühle

Es gibt ältere Mühlen, größere, imposantere. Das mag der Grund sein, warum man die Bockwindmühle Ebersbach über Jahre hinweg unterschätzt und mancher sie verfrüht für tot erklärt hat.

Als sie vor 150 Jahren errichtet wurde, war sie eigentlich schon ein „Auslaufmodell“. Mit der Gründung der LPGen und dem damit verbundenen staatlichen Preisdiktat für das Mahlen wurde das Betreiben von kleinen Mühlen zunehmend unattraktiv und zahlreiche Mühlen verfielen. So auch das Ebersbacher Objekt. Doch die Ebersbacher entwickelten schon in den 60er Jahren den „unerklärlichen“ Willen, die Mühle als technisches Denkmal zu erhalten. 1964 kaufte die Gemeinde die Mühle, doch trotz zahlreicher Bekundungen ging der Verfall weiter, gab den Skeptikern recht. Es fehlten einfach die Mittel.

Dann kam die Wende – auch für die Mühle. 1992 erklärte das Institut für Denkmalpflege, dass die Mühle es Wert sei, als touristischer Anziehungspunkt

erhalten zu werden. Eine Zuwendung von 13.600 DM (6.800 €) war aber nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Es reichte für einige Sicherungsmaßnahmen und Reparaturen. 1997 sammelten die Ebersbacher beim Tag des Offenen Denkmals 710 DM, um das Dach zu reparieren. Immer wieder waren es kleine Aktionen, bei denen die Ebersbacher Geld einsammelten und damit ihr Interesse an der Mühle bekundeten. Jedoch lagen die Kosten für die vollständige Sanierung der Mühle in einer ganz anderen Dimension. Allein die Wiederherstellung der Windmühlenflügel sollte rund 27.000 € kosten, weshalb wohl Außenstehende den Glauben der Ebersbacher an ihre Mühle auch weiterhin nicht so recht teilen mochten.

Erst mit dem Beitritt der Gemeinde Ebersbach zum Westlausitzer Heidebogen (heute Dresdner Heidebogen) wurde es möglich, Mittel aus der

Fortsetzung auf Seite 12



Die Mühlenwichtel überreichen ihre Geschenke

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- Zimmermädchen- und Reinigungskraft
- Servicekraft
- Koch oder Küchenhilfe
- Kantinenmitarbeiterin

Bei Interesse würden wir uns über ein Gespräch mit Ihnen, eine Nachricht per Mail unter info@landgasthof-berbisdorf.de oder einen Anruf unter 035208.2027 freuen.
Ansprechpartner: Frau Schneider / Frau Wetzig

Landgasthof Berbisdorf
Berbisdorfer Hauptstr. 38 · 01471 Radeburg
Telefon 035208/2027 · Fax -/2866
www.landgasthof-berbisdorf.de
Di. - So. geöffnet ab 11.00 Uhr

FERIEN-KURSE
(Auch für begleitendes Fahren mit 17 u. Mopedführerschein Kl. AM mit 15)
in den SOMMER-FERIEN

1. Kurs 11.07. - 18.07.15
2. Kurs 08.08. - 15.08.15

035208/80840
01471 Radeburg neben Rewe

ECKERT
FAHRSCHULE
www.fahrschule-eckert.de

rechtzeitige Anmeldung empfehlenswert!

Radeburger Spedition sucht Mitarbeiter für den Umschlag- und Logistikbereich
(Voll- und Teilzeit möglich)

Ihr Aufgabenbereich

- Sicheres Be- und Entladen von LKW's oder Wechselbrücken mit Hubwagen und Gabelstapler
- Verbringen von Paletten und Packstücken in der Logistikhalle
- Effizientes Laden und Stauen inklusive Ladungssicherung
- Kommissionieren, Umpacken, Etikettieren
- Aktive Mitwirkung bei der Umsetzung und Einhaltung unserer Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitsstandards

Unsere Anforderungen

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Lagerlogistik/ Fachlagerist oder Erfahrungen als Lagerarbeiter/ Staplerfahrer
- Staplerschein (optional)
- Bereitschaft zu Arbeit im Schichtdienst
- Sachgemäßer Umgang mit Arbeits- und Betriebsmitteln sowie Waren unserer Kunden
- Sorgfältige und teamorientierte Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft; körperliche Belastbarkeit

Wir bieten eine übertarifliche und leistungsgerechte Bezahlung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Schenker Deutschland AG
Gottfried-Schenker Straße 3 · 01471 Radeburg
Jacqueline.peter@dbschenker.com

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale

WITTKENATURSTEIN
01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

Bautischlerei Müller
individuelle Lösungen durch eigene Produktion
Fenster + Türen + Fliegenschutz



Wir informieren Sie gern über:
KBE 88 – unser neues Kunststoffprofil
sowie Fliegenschutzgitter mit verbesserter lichtdurchlässiger Gaze

G + S Bautischlerei Müller GmbH · Am Anger 3 · 01561 Reinersdorf
Tel. 03 52 49 / 74 90 · Fax - 7 49 13 · www.BautischlereiMüller.de

druckass.de
günstige Drucksachen
radikaler Preissturz bei Broschüren
jetzt auch im Overnight bestellbar
www.druckass.de

Dresdner Heidebogen

Blühende Parks und Gärten lockten zahlreiche Besucher

Fortsetzung von Seite 1

In Oberau hat der dortige Förderverein nach Erhalt der denkmalpflegerischen Genehmigung in diesem Jahr mit dem Entfernen wild gewachsener Bäume und Sträucher begonnen. Ziel war es, Platz für Pflanzungen nach einer denkmalpflegerischen Rahmenkonzeption zu schaffen, die auf den Gartenplänen aus dem 19. Jahrhundert basiert. Auch am

Ähnlich prächtig präsentiert sich in diesen Tagen der **Hutberg in Kamenz**. Der im 19. Jahrhundert geschaffene Bergpark ist seit der Aufstockung des Lessingturmes 2010 wieder ein attraktives Ausflugsziel geworden.

Diese Entwicklung hat der **Kupferberg** noch vor sich. Der durch den Tornado 2010 kahlrasierte Hausberg Großenhains gewinnt erst jetzt ein parkähnliches Aus-



Park Walda

doch auch mal zufrieden," sagt der Zeitungsmann zu einem, der immer am Wirbeln ist und sich wünscht, dass die Unterstützung von diesem und jenem noch besser sein könnte. Dabei hat er in den Jahren ein tolles Team um sich herum „geschaart“.

Zu nennen wäre zum Beispiel **Randi Friese**, die sich um die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins kümmert und auch unermüdlich in der Historie gräbt.

So „ausgegraben“ hat sie jetzt den Bundeswehr-Generalinspekteur a.D., **Hans-Peter von Kirchbach**, den Vorsitzenden des Familienverbandes der von Kirchbach. Diese sind die Nachfahren des **Hans Gustav von Kirchbach**, welcher um 1700 den Bau des Schlosses am Ufer des damals schon vorhandenen Teiches begann.

So sind nun Verbindungen außer zu den Vollendern, der Familie von Palm, auch zu den Nachfahren der Erbauer wieder Verbindungen geknüpft. Historienmaler **Roland Schwenke**, der schon die Palms im Stil barocker Hofmalerei verewigte, hat es sich nicht nehmen lassen, aus Anlass dieses Besuches ein Gemälde von **Hans Gustav von Kirchbach** zu fertigen, das der Nachfahr begeistert zur Kenntnis nahm. Solche Höhepunkte im Rahmen des Gartentages sind es, die für wachsende Besucherzahlen und ein breites, interessiertes Publikum sorgen.

Ein Garten, der aus der ehemaligen Schlossgärtnerei des augustinerkurfürstlichen Grafen Brühl hervorging, ist der **Bibelgarten in Oberlichtenau**. Hier wird mit gärtnerischen und landschaftsarchitektonischen Mitteln Land und Zeitalter der Bibel nachgestellt und nacherzählt. Auch Nichtchristen erhalten hier einen Einblick in die jüdisch-christlichen Wurzeln unserer Kultur und ein besseres Verständnis für Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Morgen- und Abendland.

In diesem Jahr gibt es in der vom Christlichen Verein Oberlichtenau vor dem weiteren Verfall bewahrten Scheune des einst zum Schloss gehörenden Gutes eine Sonderausstellung über Flucht und Vertreibung der Deutschen aus den ehemaligen Ostgebieten.

KR



Park Oberau

Schloss selbst ging es voran. Es hat seine Turmhaube wieder und von der Fassade schaut ein frisch restauriertes Relief von Ritter **Ernst von Miltitz**. Am, im und um das Schloss gibt es gleichmäßig viel zu tun.

Beim **Schloss Schönfeld** ist der Ausbau des Hauptschlusses weitgehend abgeschlossen. Zum Parkfest wurde ein weiteres Zimmer fertig und vorgestellt: das Porzellanzimmer.

Darüber hinaus rückt nun der Park mehr und mehr in den Fokus. Bürgermeister **Achim Weigel** ließ es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen, für die Besucher vor dem Schloss zu grillen. Der Erlös der eigens aus Thüringen geholten Rostbratwürste geht wieder auf das Spendenkonto des Fördervereins.



Kupferbergturm in Großenhain

sehen durch eine planvolle Neubegrünung. Auch in diesem Jahr konnte man sich bei Führungen die Pläne und die Neubepflanzung erklären lassen.



Die Baumspende in Zabeltitz war eine Linde die „Christoph Knöffel“ angoss.

Rundum vollendet präsentieren sich **Schloss und Park Zabeltitz**. Hier wurde am Park- und Gartentag erneut eine Linde gepflanzt, der schon zum „Feinschliff“ gehört. **Matthias Schmieder** von der Stadtverwaltung erläuterte, dass mit der Baumspende von Schirmherr **Dr. Matthias Röbler** (MdL CDU) und der Sparkasse Meißen eine Bepflanzung exakt nach den Plänen von Baumeister **Johann Christoph Knöffel** (1686 – 1752) erfolgt und damit eine noch bestehende Lücke geschlossen wird. Der jetzige Zustand des Parks ist wahrscheinlich schon perfekter als er zu Lebzeiten des Auftraggebers, **August Christoph Graf von Wackerbarth** (1662 – 1734), je war.

Der **Park Bischheim**, aus den oben beschriebenen Umständen heute herrenhauslos, ist in seiner ganzen Pracht wiedererstand und besonders während der Rhododendronblüte die Anreise wert. Mit **Gondelteich** und **Parkbühne** haben die **Bischheimer** sich und ihren Besuchern ein Kleinod geschaffen.



Schloß und Park Lauterbach

Hotel und Gaststätte
Heidehof Rödern
Zur Dachrinne
... die wohlrigste Kneipe Sachsens
Spargel-silvester
Saisonabschluss 2015
am Freitag, 26.06.2015,
ab 17.00 Uhr
Spargel essen, soviel Sie möchten!
Reservierung erbeten
Dorfstr. 30 · 01561 Rödern
Telefon: 035208 / 2225
Fax: 035208 / 2228

EQ500X der „3 in 1“
• Fangen
• Mulchen • Auswurf
B+S Leichtstartmotor, 60 Liter Fangsack, zentrale Höhenverstellung, hohe Räder für unebenes Gelände
499€*

STIHL Benzin-Motorsense FS38
die leichteste Motorsense im STIHL-Programm
100% STIHL für 189,-€
Wir beraten Sie gern!
Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 · 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de

ZUMBA fitness
Mittwoch 19:00Uhr - Erwachsene
Donnerstag 16:30Uhr - Kinder
PHYSIOTHERAPIE MÖSCH
Wirschnitzer Str. 1, Radeburg
Eintritt: Erwachsene 6€, Kinder 4,50€
Tel.: 03522/313645 – Mobil: 0176/96316932
www.svetlanasophiajahn.zumba.com

Computerservice Neumerkel
Seit 20 Jahren kompetente Beratung und Service, Reparatur und Verkauf.
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 15 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung
Dresdner Str. 17 · 01471 Radeburg
Tel.: 035208/80800
www.computerservice-neumerkel.de

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf, Kurzer Weg 7/32
Telefon 035240/72164

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN
Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der
Einkommensteuererklärung,
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.
Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 035208 - 91960 od. 2193

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg

Ausgabe:
06/2015
Erscheinungstag:
12.06.2015



Drechselarbeiten aller Art

- Vogelhäuser • Grabkreuze • Spielzeug • Regale aller Art • Räucherleuchttürme • Versch. kuriose Räucherfiguren • elektr. angetriebene Pyramiden • Reparatur von Holzgegenständen

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./ Fax: 03 52 08/23 11
Mo.-Do. 10 - 13 Uhr • Sa. 10 - 13 Uhr

Informationen der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 19.5.2015 fand im Gerätehaus der Feuerwehr Radeburg ein Unternehmerverspräch zum Thema „Verbesserung der Tageseinsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr“ statt. Meiner Einladung folgten Vertreter von neun Radeburger Unternehmen. Stadtwehrleiter Marcus Mambk erläuterte die wesentlichen Inhalte des Brandschutzbedarfsplanes und verdeutlichte die Notwendigkeit einer stabilen Tageseinsatzbereitschaft der Feuerwehr, um bei Unfällen, Bränden oder anderen Einsätzen in ausreichender Anzahl auszurücken zu können. Die Kameradinnen und Kameraden der Ortswehren arbeiten größtenteils außerhalb des Stadtgebietes Radeburg und stehen deshalb an Wochentagen im Zeitraum von 6-18 Uhr oft nicht zur Verfügung. Um die Handlungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehren erhalten zu können, müssen hier Lösungen gefunden werden. Neben der notwendigen Anwerbung und Ausbildung neuer Feuerwehrmitglieder ist ein Ansatz, bereits ausgebildete Feuerwehrmitglieder aus anderen Feuerwehren, die in Radeburg ihrer Arbeit nachgehen und am Tag vor Ort sind, hier mit auszurücken zu lassen. Dies setzt die Bereitschaft der Kameraden sowie die Unterstützung der Firmen voraus. Die Unternehmensvertreter begrüßten diese Überlegungen, liegt es doch auch in ihrem Interesse, dass die Feuerwehr im Notfall rechtzeitig vor Ort ist. Das Treffen wurde gleichzeitig für die Übergabe der durch das Unternehmen DACHSER gesponserten T-Shirts für alle Mitglieder der Jugendfeuerwehren der Stadt Radeburg genutzt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dafür.

Maßnahmen, die der Beseitigung der Schäden des Hochwassers aus dem Jahr 2013 dienen. In Berbisdorf waren im Vorfeld der Arbeiten am Gewässer umfangreiche Sicherungsmaßnahmen am alten Spritzenhaus notwendig – eine Auflage, die uns durch die Denkmalbehörde erteilt wurde. Erst danach konnten die Arbeiten am Gewässer durchgeführt werden. Im Mai wurde in Großdittmannsdorf ein ganz besonderes Jubiläum gefeiert - seit 60 Jahren gibt es dort an Ort und Stelle einen Kindergarten. In all den Jahren wurde die Einrichtung, in der Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder betreut werden, immer wieder modernisiert und hat dabei nie ihren Charme eines kleinen „Dorfkindergartens“ verloren. Und wer Geburtstag hat, bekommt auch Geschenke – die Firmen Werkzeugbau Trentzsch, Herfurt Haustechnik, Datenschutzbüro Kramer & Partner, Hühnerfarm Waldrose, Agrargenossenschaft Großdittmannsdorf, Humuswirtschaft Kaditz, Fa. R. Bernhardt, Rollendes Gastmahl, Christina Pfeiffer, Madlen Socha, Gasthof Strauß und Engel-Apotheke sorgten durch Sach- oder Geldspenden dafür, dass ein tolles Kinderfest stattfinden und neue Spielsachen beschafft werden konnten.

Bei der am 7. Juni stattgefundenen Wahl des Landrates wurde Amtsinhaber Arndt Steinbach im Amt bestätigt. Ich danke an dieser Stelle allen Wahlhelfern, die ehrenamtlich dafür gesorgt haben, dass die Wahl ordnungsgemäß und reibungslos abließ. Unverständnis ruft bei mir allerdings die niedrige Wahlbeteiligung hervor, nur 29,1 % der wahlberechtigten Radeburger Bürgerinnen und Bürger nahmen ihr im Grundgesetz verankertes Recht wahr!

Seit Mai laufen an der Promnitz in Berbisdorf und Radeburg Bau-

Ihre Michaela Ritter,
Bürgermeisterin

Stadt Radeburg

Bekanntmachung der Stadt Radeburg nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen

1. Betriebskosten (BK) je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten
(Grundlage der Berechnungen sind die Betriebskostenabrechnungen des Jahres 2014)

	BK Krippe 9 Stunden (€)	BK Kindergarten 9 Stunden (€)	BK Hort 6 Stunden (€)
Erforderliche Personalkosten	624,71	288,33	168,67
Erforderliche Sachkosten	180,17	83,15	48,65
Erforderliche Betriebskosten	804,88	371,48	217,32

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	BK Krippe 9 Stunden (€)	BK Kindergarten 9 Stunden (€)	BK Hort 6 Stunden (€)
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	170,00	102,00	60,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	484,88	119,48	57,32

Kosten der Kindertagespflege

3. Kosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Kosten

(Grundlage der Berechnungen sind die Kostenabrechnungen des Jahres 2014)

	Kindertagespflege 9 Stunden (Euro)
Förderleistung/ Sachaufwand	480,00
Aufwändungsersatz Versicherungsleistungen	43,64
Aufwändungsersatz gesamt	523,64

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Kosten.

4. Deckung der Kosten je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 Stunden (Euro)
Elternbeitrag (ungekürzt)	170,00
Gemeinde	353,64

Radeburg, den 16.05.2015

Ritter, Bürgermeisterin

Stadt Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 10. Beratung am 21.05.2015

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 – 10./6.

Bestätigung des Protokolls der 9. Beratung des Stadtrates

Beschluss Nr. 02 – 10./6.

Beratung und Beschluss zum 1. Nachtrag zur Planungsvereinbarung mit dem Freistaat Sachsen zum Ausbau der S 96 in Bärnsdorf

Beschluss Nr. 03 – 10./6.

Beratung und Beschluss zu außer- und überplanmäßigem Aufwand für die Hochwasserschutzmaßnahmen 2013

Beschluss Nr. 04 – 10./6.

Beratung und Beschluss zur überplanmäßigen Auszahlung für die Maßnahme „Neubau Sportplatz Grundschule“

Beschluss Nr. 05 – 10./6.

Annahme von Spenden nach § 73 Abs. 5 SächsGemO

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat der Bürgermeisterin, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.
gez. Ritter, Bürgermeisterin

Wirtschaftsförderung Region Meißen

Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprechtag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische AufbauBank – Förderbank – (SAB) bietet am 21. Juli 2015 im Landkreis Meißen eine individuelle Beratung zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen für Existenzgründer und Unternehmen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (01662 Meißen, Neugasse 39/40 - 1. Stock) von 9:00 bis 16:00 Uhr statt. Eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03521/47608-0 ist erforderlich. Ebenso können Sie eine E-Mail an post@wrm-gmbh.de mit Ihrem Terminwunsch senden. Eine individuelle Beratung empfiehlt sich besonders für Existenzgründer und junge Kleinstunternehmen. Ebenso informiert die SAB über Fördermöglichkeiten für

kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Investitionen planen. Falls Sie als Unternehmer planen, Ihre Mitarbeiter zu qualifizieren, helfen Ihnen Informationen über die Programme aus dem Europäischen Sozialfonds.

Zur optimalen Vorbereitung eines Beratungsgesprächs wird darum gebeten, die „Vorabinformation“ auszufüllen und sie an die nachfolgende Mail-Adresse bis spätestens 14. Juli 2015 zu übermitteln (E-Mail: dominic.schroeter@sab.sachsen.de oder post@wrm-gmbh.de).

Preis: kostenfrei

Anmeldefrist: 14.07.2015

Weitere Informationen finden Sie unter: http://www.wirtschaftsregion-meissen.de/veranstaltungen

10 Jahre Physiotherapie Seifert

Ich möchte mich recht herzlich bei meinen Patienten und Kunden für ihre jahrelange Treue bedanken und hoffe, Sie auch weiterhin in meiner Praxis behandeln zu dürfen.
Ihre Marion Seifert



Zusätzlich bieten wir Ihnen verschiedene **Wellnessangebote** an z. B.
Hot-Stone-Ganzkörpermassage
Honigmassage, Schokoladenmassage
Fußreflexzonenmassage u.v.m.

Großenhainer Platz 4a · 01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 3 40 83 · physioseifert@googlemail.com
Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 7 – 19 Uhr · Freitag 7 – 14 Uhr

Beim AZV „Promnitztal“ ist spätestens zum 1. November 2015 eine Stelle als

Mitarbeiter (m/w) für die Abwasserreinigungsanlage und das Kanalsystem

zu besetzen.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD/VKA) und erfolgt unbefristet in Vollzeit (40 Stunden/Woche). Informationen zu Aufgabenschwerpunkten und zum Anforderungsprofil finden Sie auf der Internetseite der Stadt Radeburg unter www.radeburg.de.

Ihre Bewerbung mit Berufsabschlussnachweisen, Lebenslauf und Arbeitszeugnissen Ihrer bisherigen Tätigkeiten richten Sie bitte bis zum 24.07.2015 an den
Abwasserzweckverband „Promnitztal“, Geschäftsführung
Zur Kläranlage 1; 01471 Radeburg

Radeburg, den 04.06.2015
Ritter, Verbandsvorsitzende

Geriatrisches Netzwerk – Informationen



Informationsveranstaltung zur Seniorenbegleiter-Ausbildung am 12.08.2015

Ab September 2015 wird erstmals in Radeburg ein Kurs zum/r Seniorenbegleiter/in stattfinden.

Möchten Sie zur Ausbildung und dem anschließendem Einsatz als Seniorenbegleiter/in mehr erfahren, dann bieten wir Ihnen die Möglichkeit unsere Informationsveranstaltung zu besuchen.

Frau Sandy Meusel (Seniorenbegleitung Radeburg /Geriatrisches Netzwerk Radeburg) unter Telefon 035208 - 88 624 bzw. E-Mail: info@gern-radeburg.de.



Hier können Sie mit uns ins Gespräch kommen und Ihre individuellen Fragen werden beantwortet.

Oder Sie besuchen die kostenlose, unabhängige Seniorenbegleitung Radeburg

Wann: 12.08.2015 ab 16.30 Uhr
Wo: Konferenzraum des Mehrzweckgebäudes der Fachkliniken für Geriatrie Radeburg
Hospitalstraße 34
01471 Radeburg

Wann?
Jeden 1. Freitag im Monat von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr oder jeden 2. Dienstag im Monat von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Wo?
Bürgerbüro; Heinrich-Zille-Str. 11 in Radeburg

Sprechstunden im Bürgerbüro der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Str.11

Friedensrichter:	Dienstag, den 09.06.2015 von 18-19 Uhr
Rentenberatung:	Rentenberatung: jeden 2. Donnerstag im Monat (nur mit Terminvereinbarung: 015111646340).
Schwangerenberatung:	Im Juni findet keine Schwangerenberatung statt!!!
Energieberatung:	jeden 3. Donnerstag im Monat 13.00 – 15.30 Uhr (nur mit Terminvereinbarung: 035208/96111 oder 0800-809 802 400)
Schuldnerberatung	Freitag, den 19.06.2015 09.00 – 12.00 Uhr

Sitzung des Stadtrates
Donnerstag 18.06.2015
19:30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Technischer Ausschuss
30.06.2015 - 19.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Stadt Radeburg - Bauamt SB Tiefbau

Ortsteil Großdittmannsdorf

Heidestraße/Auenweg – Vorankündigung

Die Kanalbauarbeiten sollen Mitte August 2015 unter Vollsperrung beginnen und im Dezember 2015 nach dem Straßenbau abgeschlossen sein.

Radeburg

Hofwall – Vorankündigung

Im Hofwall werden Mitte August 2015 die Arbeiten zur Medienverlegung (Trink-, Schmutz- und Regenwasser; Mittelspannungskabel) beginnen. Danach wird die Straße im Rahmen der Stadtsanierung grundhaft ausgebaut. Auf Grund der Örtlichkeiten kommt es zu starken Zufahrtsbehinderungen.

Vor Baubeginn werden die Anwohner nochmal schriftlich informiert. Bauende ist im Dezember 2015 geplant.

Alte Poststraße/Promnitzweg/ Am Busbahnhof/Heinrich-Zille-Hain

Während der Hochwasserschadensbeseitigung entlang der Promnitz von 18.Mai 2015 bis voraussichtlich Anfang August 2015 kommt es zur Vollsperrung von Stellplätzen in der Alten Poststraße und am Busbahnhof und im Promnitzweg sowie Behinderungen durch Baustellenausfahrten. Bitte beachten Sie die örtlichen Hinweise und Informationen auch hier im Radeburger Anzeiger.

Berbisdorf

Berbisdorfer Hauptstraße Höhe Spritzenhaus

Im April 2015 erfolgten Sicherungsarbeiten am Spritzenhaus. Anschließend beginnen Ende Mai 2015 die Arbeiten zur Hochwasserschadensbeseitigung am Ufer und im Bachbett. Es kommt zu Behinderungen durch die Baustellenausfahrt bis in den Juli 2015.

Anzeigenschluss für den nächsten Radeburger Anzeiger ist der 03.07.2015.

Kommunikationsberatung Klaus-Dieter Kroemke e.K.
Tel. 03 52 08 / 8 08 10 · Fax: 035208/80811 · www.kroemke.com
01471 Radeburg · August-Bebel-Str. 2

Anlässlich unserer **Silberhochzeit** am 19.5.2015 bedanken wir uns bei allen für die vielen Glückwünsche und Geschenke sowie den Rankwicklern für die schöne Ranke. Ein besonderer Dank gilt allen die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

Christina & Uwe Lau



Hiermit möchten wir uns bei allen für die überbrachten Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer **Hochzeit** recht herzlich bedanken.

Peggy & Tino Kubasch
Radeburg, im Mai 2015



Danke!
Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer **Silberhochzeit** möchten wir uns bei allen nochmals recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gelten dem Rollenden Gastmahl und Party-service Lehmann für die hervorragende leibliche Versorgung während der Feierlichkeiten. Für die tatkräftige Unterstützung sind wir dem Kegelverein „Rollende Kugel“ sehr dankbar.

Uta und Frank Jacob
Berlisdorf, im Mai 2015



„UNSEREN KUNDEN, FREUNDEN UND LIEFERANTEN EIN GENUSSVOLLES“

Dankeschön
ANLÄSSLICH UNSERER GESCHÄFTS-ERÖFFNUNG.

ES IST IMMER ZEIT ZUM GENIEßEN!
IHR DIRK KLOTSCHÉ-TEAM

Meißner Straße 8, 01471 Radeburg
Telefon (035208) 344200, www.genuss-quelle-klotsche.de

DIRK KLOTSCHÉ
DIE GENUSS-QUELLE



Wir suchen für unseren Friseursalon in **Großenhain** eine/n nette/n **Kollegin/Kollegen**

Sie lieben Ihren Beruf und möchten sich gern weiterentwickeln?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt: Tel. 0172-2007766 oder info@haarschnitt-dd.de

Wir suchen ab sofort für samstags zur Betreuung unserer Rehakunden im Raum Radeburg (Teilzeit):

Friseur/-in

Kontakt: Tel. 01 72-200 77 66 oder e-mail: info@haarschnitt-dd.de



www. **TREPTE-ENTSORGUNG.de**

- Containerdienst (von 1,5m³-10m³ Absetzcontainer & 11m³-36m³ Abrollcontainer)
- Fäkalienabfuhr und Abwasserentsorgung
- Anlieferungen von Baustoffen, Rindenmulch und Mutterboden
- Abriss und Beräumung

Tel. 03 52 07/8 12 08

Studienakademie
Staatliche Studienakademie Riesa und WRM schließen Kooperationsvereinbarung

Die Berufsakademie Sachsen an Bedeutung. Märkte als auch Staatliche Studienakademie Riesa und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Meißen (WRM) haben eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Darin bekräftigen beide Einrichtungen ihren Willen, zukünftig noch enger zusammen zu arbeiten. Das Ziel besteht insbesondere darin, die beiderseits vorhandenen Kontakte zur Wissenschaftslandschaft und zu den Unternehmen zu nutzen, um Forschung und Entwicklung, die Anwendung neuer Verfahren und Prozesse oder Produktneuentwicklungen in den Unternehmen des Landkreises zu unterstützen, aufzubauen oder zu erweitern.

Damit Unternehmen auch langfristig bestehen können, gewinnt der Bereich Forschung & Entwicklung auch im Landkreis Meißen

an Bedeutung. Märkte als auch Anforderungen der Kunden ändern sich immer schneller. Wer gewisse Entwicklungen nicht aktiv mitgeht oder gar eine Vorreiterrolle übernimmt, könnte früher oder später Schwierigkeiten erlangen, seine Dienstleistungen oder Produkte abzusetzen. Wer hingegen frühzeitig Trends erkennt oder sogar Trends setzt, erschließt sich neue Märkte und Kunden.

Um das Ziel zu erreichen stehen die Staatliche Studienakademie Riesa und die WRM den Unternehmen im Landkreis Meißen dabei begleitend zur Seite. Dies reicht z.B. von der Planung derartiger Projekte über die Klärung etwaiger Finanzierungsfragen bis hin zum Bereitstellen von labor-technischen Ressourcen.

Quelle(Text): WRM GmbH

Heimat- und Naturschutzverein Promnitztal e.V.

Wir laden ein: Buttern und Brot

Was gibt es Köstlicheres als frische Butter? Am besten auf einem knusprigen Bauernbrot. Wir zeigen Ihnen, wie eines der ältesten Lebensmittel per Hand hergestellt wird. Buttern, das war bis in das erste Drittel des letzten Jahrhunderts ein mühseliges, aber lohnendes Tagwerk.

Im Jahr 1877 wurden mit der Erfindung der Zentrifuge die Arbeitsschritte verkürzt. Die Milch kam nun gleich in das Gerät und Geschick bedient werden

musste, damit sich Rahm und restliche Flüssigkeit, die Buttermilch, binnen kürzester Zeit trennten. Unser Heimatverein zeigt am **14.06.2015, 14 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus auf der Bärnsdorfer Hauptstrasse 48 in Bärnsdorf, wie die Milch in einer solchen Zentrifuge getrennt, und anschließend der Rahm zu Butter geschlagen wird.

Natürlich kann die gewonnene Butter auch auf frischem Brot verkostet werden. Für Begleichung der Kosten, wie Miete und Strom, erheben wir eine kleine Aufwandsentschädigung.

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Auch Ferienzeit ist Blutspendezeit: DRK-Blutspendedienst bittet um Blutspenden in den Sommermonaten

Eine Krankheit macht auch zur Ferienzeit keine Pause – eine Blutspende beim DRK hat deshalb immer Saison. Schwerkranke Patienten sind auch dann auf (über) lebenswichtige Präparate aus Spenderblut angewiesen, wenn gesunde Menschen verreisen oder ihre Freizeit in der Sonne verbringen. Deshalb wird jede einzelne Spende dringend benötigt, um die Versorgung der regionalen Kliniken sicherzustellen, denn Blut ist nicht künstlich herstellbar und nur begrenzt haltbar.

Neue Blutspender belohnt der DRK-Blutspendedienst im Juli mit einer kleinen Aufmerksamkeit: Sie erhalten ein praktisches Fahrradset für ihre erste Blutspende.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit!

Eine Gelegenheit zur nächsten Blutspende besteht am **Montag, 20.07.2015 von 15-19 Uhr** in der Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg, Schulstraße 4

Dorffest Bärwalde
20 Jahre Jugendclub Bärwalde e.V.

Freitag, 26.06.15
19.00 Uhr Fassanstich
20.30 Uhr Filmvorführung „600 Jahre Bärwalde“
22.00 Uhr 80er- und 90er Party mit DJ Bass.AR

Samstag, 27.06.15
13.00 Uhr Abholung Schützenkönig
14.00 Uhr Schützenfest sowie Spiel & Spaß für die Kleinen
20.00 Uhr Tanz für Jung und Alt mit DanceX

Sonntag, 28.06.15
10.30 Uhr Gottesdienst im Festzelt, im Anschluss Frühschoppen, Skat- und Rommé-Turnier
15.00 Uhr Duggert*-Treffen mit Präsentationsfahrt um die Kirche Eine Jury kürt den schönsten Duggert! * für alle Unwissenden: Duggert=Mopedanhänger
17.12 Uhr Siegerehrung und Ausklang

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
Freiwillige Feuerwehr Bärwalde
Jugendclub Bärwalde




ANDREA mehr als anziehend **MODEN**
Damen- und Herrenmoden

Großer Räumungsverkauf von Einzelteilen!

Damen- und Herrenjacken / Röcke Hosen / Shirts / Herrenhemden u.v.m.

- Annahme chemische Reinigung in O.O.
- Annahme HERMES-Versand in Filiale Dresdner Str. 4

Poststr. 1b Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr · Sa. 9-12 Uhr
Tel. 03 52 05 / 5 30 06

Dresdner Str. 4 Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr · Sa. 9.30-12 Uhr
Tel. 03 52 05 / 5 35 00





Lieferung von Schüttgütern
z. B. Splitt · Schotter · Erden · Kies · Sand

HGS
Markus Nicklich

Hauswurdienste
Garten- & Landschaftsbau
Containerdienst

Bärnsdorf · Lindenburg 15
01471 Radeburg
FUNK: 0172 / 7 94 18 63

Entsorgung von
Bodenaushub,
Grünschnitt,
Schutt u. v. m.



2. Radeburg – Zappelbuden- Kinderfest
Ein ganzer Tag voller strahlender Augen und lachender Kinderherzen.

Allein dafür haben sich die Organisation und Umsetzung des 2. Kinderfestes in der Zappelbude Radeburg e.V. sehr gelohnt.

Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei allen Sponsoren für die fabelhafte Unterstützung bedanken. Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr und werden auch dann wieder neue Überraschungen parat halten.

Das Zappelbudenteam

Dorffest Bärnsdorf
19.06.15 - 21.06.15

Freitag:
21 Uhr Dj Contest
Schlager, Techno, Hip Hop, 90er Rave

Samstag:
11 Uhr Street - Soccer - Turnier
15 Uhr Kaffee und Kuchen
mit der Akkordeon Gruppe der „Musikschule Fröhlich“
ab 15 Uhr Spiel und Spaß für die Kinder
16 Uhr – 17 Uhr Musik mit der Klezmerband und Kirchenspielechor in der Kirche Bärnsdorf
ab 19 Uhr Einlass zum Tanz für Jung und Alt
ab 20 Uhr Beginn mit der Gruppe „KEYBOARDSYSTEMS“

Sonntag:
11 Uhr Frühschoppen mit den „Rödertaler“ und Spanferkelessen
14.30 Uhr Die „Spatzen“ des Kirchenspiels Bärnsdorf singen
16 Uhr Badewannenrennen unter dem Motto „Dieses Jahr wird's Kunterbunt auf dem Dorfteich geht es rund“ (Anmeldung unter 0174/1757470 & marcel.zillich@gmx.de)
Im Anschluss Entenrennen – Entenkauf am ganzen Wochenende
ab 18 Uhr Siegerehrung mit anschließendem Ausklang

Dieses Jahr findet am 20.06.2015 ein **Street Soccer Turnier** statt.
Treff der Mannschaften ist 10 Uhr zwecks der Regelkunde und Erwärmung. Offizieller Start ist 11 Uhr.

Hier ein paar Informationen für die Anmeldung und zu den Regeln.

Anmeldung unter 0174/1757470 oder marcel.zillich@gmx.de

- 4er Teams
- 1x15 Minuten Spielzeit
- Schiedsrichter wird von jedem Team gestellt
- dem Schiedsrichter ist Folge zuleisten
- Pro Team wird 1 Wasserkasten gestellt
- max. 8 Teams
- Gespielt wird in 2 Gruppen




KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 13.06.	Günter Langusch	Berbisdorf
am 16.06.	Inge Meinert	Radeburg
am 21.06.	Ortrud Panicke	Volkersdorf
am 03.07.	Brigitte Trepte	Radeburg

zum 80. Geburtstag

am 15.06.	Helga Klein	Radeburg
am 18.06.	Anneliese Nixdorf	Radeburg
am 27.06.	Edith Bergmann	Radeburg

zum 85. Geburtstag

am 16.06.	Wally Schober	Bärwalde
-----------	---------------	----------

zum 90. Geburtstag

am 22.06.	Irmgard Nagel	Volkersdorf
-----------	---------------	-------------

zum 91. Geburtstag

am 16.06.	Erika Lehmann	Berbisdorf
am 06.07.	Gertraud Stübner	Radeburg

zum 94. Geburtstag

am 09.07.	Elisabeth Musch	Radeburg
-----------	-----------------	----------

zum 97. Geburtstag

am 03.07.	Irmgard Beeg	Radeburg
-----------	--------------	----------



Wir gratulieren nachträglich zur **Goldenen Hochzeit** am 04.06. dem Ehepaar **Erika und Manfred Richter** aus Berbisdorf.

Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, den 14. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Taufe und Goldenem Konfirmationsjubiläum gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 21. Juni 3. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst
Mittwoch, den 24. Juni	19.00 Uhr	Johannesandacht auf dem Neuen Friedhof – Johannestag mit Kirchen- und Posaunenchor - bei Regen in der Feierhalle - anschließend gemeinsames Grillen und Musik im Pfarrgarten
Sonntag, den 28. Juni 4. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis; gleichzeitig Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee
Sonntag, den 05. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	9.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Bibelstunden:	19.30 Uhr	jeden Mittwoch
Junge Gemeinde:	18.00 Uhr	jeden Mittwoch
Seniorenkreis:	Donnerstag, den 09. Juli	- Ausfahrt -
Freiraum für Frauen:	19.30 Uhr	Donnerstag, den 02. Juli
Vierzig-Plus-Minus:	19.30 Uhr	Dienstag, den 30. Juni
Vorschulkinderkreis:	10.00 Uhr	Sonnabend, den 20. Juni

Konzert ... und Friede auf Erden?

Sonnabend, den 04. Juli 2015 – 19.30 Uhr
Konzert für Chor und Orchester in der Kirche Radeburg
Es erklingen Werke von A. Vivaldi, H. Distler, B. Britten u.a.
Leitung: Andreas Conrad • Eintritt: 8,00 Euro/6,00 Euro

Frauenfrühstück

am **Donnerstag, dem 25. Juni 2015 – 8.30 Uhr** in Bärnsdorf
Abfahrt: 8.00 Uhr auf dem Kirchplatz

Kinder Musical „Das goldene Kalb“

mit dem Radeburger und Großenhainer Kinderchor
Sonntag, den 12. Juli 2015 – 17.00 Uhr in der Kirche

Sprechzeit Pfr. Buchmann: dienstags 17 – 18 Uhr und nach Vereinbarung!
Telefon: 035208/349617
Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich Ihr Pfarrer Michael Buchmann



Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Ansprechpartner: Irmgard Balbrink
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6



Tag & Nacht - Tel.: 03 52 08/3 07 08

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns beim Abschiednehmen von unserem lieben Verstorbenen

Gerhard Naumann

begleitet, getröstet und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise entgegengebracht haben. Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst der AWO Radeburg, dem Hausarzt Dr. Grützbach, dem Privaten Bestattungshaus Fritsche und Frau Salzsieder für die tröstenden Worte sowie dem Jagdhornbläser, die die Feier würdig umrahmten.



In stiller Trauer und Dankbarkeit
Ehefrau Käthe Naumann
Tochter Irene Gröschke mit Familie

Steinbach, im Mai 2015

Wir trauern um

Elli Jentsch

* 30.04.1925 † 03.06.2015



Für alles Liebe, was wir als Trost und Anteilnahme zum Tode unserer lieben Tante Elli erfahren durften, danken wir ganz herzlich.

Ute und Thomas Jentsch mit Familien

Radeburg, im Juni 2015

Die Stadt Radeburg trauert um

Hans-Dieter Pietsch.

Mit ihm verlieren wir einen klugen und engagierten Wegbegleiter, der mit seinen Erfahrungen und seinem Wissen langjährig als Gemeinderat der Gemeinde Promnitztal und bis 2004 als Stadtrat der Stadt Radeburg tätig war.

Die Stadt Radeburg wird sein Andenken stets in Ehren halten.

Michaela Ritter
Bürgermeisterin

- medizinische Behandlungen nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- individuelle Betreuungsleistungen und Entlastungsangebote
- Unterstützung für pflegende Angehörige

Wir beraten Sie gern.



Ambulante Pflege

Würschnitzer Straße 1 • 01471 Radeburg
Telefon 035208 341595

Pflege mit Herz

Ärztliche Notdienste

Rettingsstelle Dresden:
Die Vermittlung des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfolgt über die Tel.-Nr. **116 117**

Bereitschaftszeit:

Mo, Di, Do:
19.00 – 07.00 Uhr
Mi & Fr.:
13.00 – 07.00 Uhr
Sa., So. & Feiertag:
07.00 – 07.00 Uhr



www.116117info.de/html

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:
- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

13.06. Triebischtal-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	17-19
14.06. Sonnen-Apotheke Meißen	Marien-Apotheke	10-12 & 17-19
15.06. Apo. am Kupferberg Großenhain	Apo. am Kupferberg	18-20
16.06. Markt-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	18-20
17.06. Mohren-Apotheke Großenhain	Mohren-Apotheke	18-20
18.06. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Marien-Apotheke	18-20
	Löwen-Apotheke	18-20
19.06. Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Stadt-Apotheke	17-19
20.06. Triebischtal-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	10-12 & 17-19
21.06. Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Mohren-Apotheke	18-20
22.06. Regenbogen-Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke	18-20
23.06. Alte Apotheke Weinböhla	Marien-Apotheke	18-20
24.06. Triebischtal-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	18-20
25.06. Löwen-Apotheke Radeburg	Apo. am Kupferberg	18-20
26.06. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal	Mohren-Apotheke	17-19
	Mohren-Apotheke	10-12 & 17-19
27.06. Engel-Apotheke Radeburg	Löwen-Apotheke	18-20
28.06. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal	Mohren-Apotheke	18-20
	Mohren-Apotheke	18-20
29.06. Löwen-Apotheke Großenhain	Mohren-Apotheke	18-20
30.06. Moritz-Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke	18-20
01.07. Rathaus-Apotheke Weinböhla	Mohren-Apotheke	18-20
02.07. Sonnen-Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke	18-20
03.07. Marien-Apotheke Großenhain	Marien-Apotheke	18-20
04.07. Löwen-Apotheke Großenhain	Löwen-Apotheke	17-19
05.07. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Mohren-Apotheke	10-12 & 17-19
	Apo. am Kupferberg	18-20
06.07. Hahnemann-Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke	18-20
07.07. Radeburg	Mohren-Apotheke	18-20
08.07. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Löwen-Apotheke	18-20
	Marien-Apotheke	18-20
09.07. Rathaus-Apotheke Weinböhla	Mohren-Apotheke	18-20
10.07. Regenbogen-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	17-19
11.07. Alte Apotheke Weinböhla	Apo. am Kupferberg	10-12 & 17-19
12.07. Apo. am Kupferberg Großenhain		

Im Gedenken an Hans-Dieter Pietsch

Dieter Pietsch war als Mensch und Lehrer immer bereit, seinen eigenen, unverwechselbaren Weg im Leben zu finden.

Exemplarisch stehen für ihn die Worte Theodor Storms:
„Man muss sein Leben aus dem Holz schnitzen,
das man hat,
und wenn es krumm und knorrig wäre.“

Wir sagen unserem ehemaligen Kollegen und Freund zum Abschied danke – es ist gut zu wissen, dass er zu den Menschen gehörte, die durch ihre eigene, manchmal einfache und bescheidene Art als etwas Besonderes in Erinnerung bleiben.

Die ehemaligen Kollegen
der Johannes-R.-Becher-Schule Berbisdorf
und der Heinrich-Zille-Schule Radeburg

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

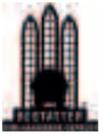
13./14.06. Herr ZA Krjukow Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a Tel. 035207/82118 & 81453	04./05.07. Praxis Dr. Gäbler DD-Langebrück Dresdner Str. 17 Tel. 035201/ 70227 mobil. 0172/ 35 170 69
20./21.06. Herr ZA Siepker DD-Langebrück, Bruhmstr. 4c Tel. 035201/70416	
27./28.06. Frau Dr. Christiane Sachse Radeburg, Lindenallee 4a Tel. 035208/ 2737 mobil: 0173/ 3640769	11./12.07. Herr ZA Stille Ottendorf-Okrilla Dresdner Str. 25 Tel. 035205/ 54134

ANTEA BESTATTUNGEN



Bestattung zum Festpreis*

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein:
Feuerbestattung 1250,00 € | Erdbestattung 1450,00 €****



Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister
EUROCERT
DIN EN ISO 9001
DIN EN ISO 14001

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort
Frau Steffi Hauke

August-Bebel-Straße 5 | Radeburg | 035208 / 34 97 77 | **www.antea-bestattungen.de**

*Eigenleistungen in einfachster Ausführung **zzgl. Gebühren des Friedhofs, Krematorium oder Bescheinigung zur Ausstellung des Todes

Bestattungen Radeburg

Vertrauensvoll und diskret werden Sie in allen Trauerangelegenheiten beraten von Frau Christa Matthes

Tag & Nacht
035208 4368

01471 Radeburg
Marktstraße 8

Die Bank für die Heimat.

Gut für mich.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Sandra Hoffmann
Regionalmarktleiterin
Dresden-Mitte

Wir machen den Weg frei

Solidarisch, fair, partnerschaftlich und persönlich – kompetente Beratung vor Ort.

ServiceCenter Radeburg
Großenhainer Straße 6 | 01471 Radeburg

Tel. 0351 8131-0 | www.DDVRB.de



Kindertagesstätte „Sophie Scholl“

Theater zum Mitmachen



Die Kinder der Kita „Sophie Scholl“ wollten ins Theater gehen. Deshalb holten wir, gemeinsam mit Herrn Mietzsch, das Galli Theater Dresden nach Radeburg. Am Dienstag, 05.05.2015, wehte dann ein märchenhafter Hauch durch den Kulturbahnhof.

Das Märchen „Dornröschen“ wurde inszeniert. Die 119 Kinder

hatten sich gut darauf vorbereitet. Sie trugen Kostüme, Schwerter oder gebastelte Kronen und hatten sich in der Vorbereitung mit dem Märchen beschäftigt. Aus Kindern wurden Feen, Prinzessinnen, Prinzen und Ritter.

Kinder in grünen Kleidungsstücken wurden Frösche. Das Theaterstück lud in jeder Szene zum aktiven Mitspiel ein. Die Bühne und der Saal waren bevölkert von Dreijährigen bis zu den Schulanfängern. Alle hatten viel Spaß.

Elternrat organisierten Weihnachtsbasars 2014, Herrn Mietzsch vom Kulturbahnhof und dem Galli Theater. Ein großes Dankeschön an alle. Es war ein tolles Erlebnis.

Möglich wurde dieses Kulturerlebnis durch den Erlös des vom

Die Kinder und das Team der Kita

Die Kinder und das Team der Kita



Innerstädtisches Sanierungsprogramm

August-Bebel-Str. 4-6 denkmalgerecht saniert



Frau Funke, Herr Ruffert und Frau Ritter.

Das vor 90 Jahren gebaute Haus August-Bebel-Str. 4/6 mit dem markanten Erker – ein Denkmal? Manchen mag das wundern, und doch steht das Haus auf der Denkmalliste.

Gerade der Erker, also das Türmchen an der Ecke August-Bebel-Straße – Schulgasse wertet das Gebäude auf. Auch wenn man über die Intensionen der Architekten Rose & Rühle aus Dresden, die zu einer solchen Bauweise

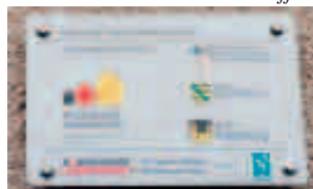
geführt haben, nur mutmaßen kann, denn die Bauakten geben darüber keine Auskunft, liegt nahe, dass sie eine Bauform wählten, die der historischen innerstädtischen U m g e b u n g gerecht wird. Auch an anderen „Ecken“ der Stadt, zum Beispiel an der Ecke Großenhainer Platz – Alte Furt oder an der Ecke Radeberger Straße - Lindenallee, hat man auf Stilmittel zurückgegriffen, die den „Radeburgcharakter“ betonen sollten.

Das findet sich hier wieder. 1927 / 28 wurde das Gebäude als Gemeindehaus der Stadt auf ehemaligem Kirchengrund errichtet, den die Stadt zuvor erworben hatte. Am 15. Februar 1927 wurden die Architekten beauftragt. Am 27. April 1927 lagen die genehmigungsfähigen Unterlagen vor und das Bauamt der Amtshauptmann-

schaft Großenhain genehmigte den Bau am 17. Juni 1927. Die Grundsteinlegung erfolgte in Form einer Feierlichkeit am 2. Juli 1927. Die Arbeiten wurden im Wesentlichen im Februar 1928 abgeschlossen. Die Räume im Erdgeschoss wurden für das Arbeitsamt und die Krankenkassenverwaltung eingerichtet. Neben einer Wohnung im Erdgeschoss gab es vier weitere Wohnungen in den beiden Obergeschossen. In der Nachkriegszeit entstanden weitere 3 Wohnungen im Erdgeschoss durch Umbau der ehemaligen Behördenräume. In der Zeit bis zur Wende wurde das Haus wie viele andere „auf Verschleiß gefahren“. Rohrbrüche, ein undichtes Dach, provisorische Umbauten am Heizungssystem die zu Qualm in den Wohnräumen führten und ähnliche Ereignisse füllten die Bauakte. Mit Mitteln aus dem Städtebaulichen Sanierungsprogramm ging die Radeburger Wohnungsgesellschaft mbH nun die gründliche Sanierung des Objekts an. Es erfolgte die Erneuerung des Daches mit Biberschwanzziegeln inklusive Dachstuhlreparatur, Erneuerung Dachentwässerungsanlage und des Blitzschutzes, Aufarbeitung und Neuanstrich Fensterläden, Haustüren und Tore. Denkmalgerecht wurde auch der historische Leier-Spritzputz an

Straßen- und Gassenseite wieder hergestellt. Die Ecktürmchen wurden mit Schiefer neu eingedeckt und die Fassade neu gestrichen – zunächst allerdings ohne die Türme, was zu einiger Verwunderung führte. Nach eingehender Diskussion mit der Denkmalschutzbehörde wurde dies anschließend genehmigt und nachgeholt. Die Planung und Bauleitung hatte die Ruffert & Krauß Planungs GmbH aus Frohburg übernommen. Einheimische Unternehmen wie z.B. die Görne Bedachungen GmbH Radeburg, das Bauunternehmen Morgenrot Großenhain und die Tischlerei Schindler Ebersbach, waren am Bau beteiligt. Die Baukosten beliefen sich auf 215.000,00 €, davon waren 84.000 € Fördermittel aus dem städtebaulichen Sanierungsprogramm (Bund, Land, Stadt).

Klaus Kroemke nach Informationen u.a. von Hartmut Ruffert



Eine Infotafel gibt Auskunft über das Förderprogramm.

Leserbrief I

Informationen der Bürgerinitiative „Gegenwind Rödernsche Heide“

Ist es Ihnen auch schon einmal passiert, dass man ihr Vertrauen missbraucht und Sie schäbig hinter Licht geführt hat? Erinnern Sie sich, bitte. Wie haben Sie sich da gefühlt? Was ging Ihnen durch den Kopf als sie das bemerkten? Enttäuschung, Frust, Wut – welche Emotionen überwogen damals? Eine Bürgerinitiative ist ein menschliches Zweckbündnis. Sie verfolgt ein gemeinsames Ziel. Sie lebt von der Energie ihrer Mitglieder, deren Kompetenzen und Netzwerken. Die Mitglieder eignen sich in ihrer Freizeit Fachwissen an. Sie werden so zu ehrenamtlichen Experten. Sie kämpfen als Bürger mit Leidenschaft in eigener Sache.

Engagement, Wissen, Weitsicht, Fairness - wir als BI haben uns damit in den vergangenen Jahren Anerkennung auf dem politischen Parkett erworben. Mitglieder von uns haben 2014/15 im Arbeitskreis-Windenergie des Regionalen Planungsverbandes (RPV) und im Verband Landschaftsschutz mitgearbeitet, sowie zahlreiche Gespräche mit Parlamentariern verschiedener Parteien aus Bund, Land, Kreis und den Gemeinden geführt. Wir suchten den Austausch im Vertrauen auf die Aufrichtigkeit der Politiker und Behörden. Wir glaubten an das Wahlversprechen der CDU, die 10-H-Abstandsregel (10 x Windradhöhe = Minimum Abstand zur Wohnbebauung) zum Schutz der Bevölkerung einzuführen.

Und nun? Nun sind wir enttäuscht, frustriert und wütend. Das Innenministerium plant nicht 10-H in einem Gesetz festzuschreiben. Schon im Januar 2015 hat das Ministerium dies den Planungs-

verbänden mitgeteilt. Protokolle belegen das. Trotzdem führte der RPV den Arbeitskreis – ohne die Bürger diesbezüglich aufzuklären – weiter. Die hitzigen Diskussionen mit der Windkraft-Lobby um Abstände, Tabu- und Schutzzonen macht das rückblickend zur Farce. Wahrscheinlich wollte man die Bürgerinitiativen nur aushorchen, besänftigen und beschäftigen. Bereits im Herbst 2014 verhöhten Windkraft-Lobbyisten die Arbeit aller Landschaftsschutz-Aktivisten. Selbstgefällig verkündet Branchenvertreter Dr. Daniels damals, alles sei jetzt in Sack und Tüten und jetzt ginge es richtig los mit der Windkraft, wir würden schon sehen. Die SPD habe dies nun in den Koalitionsverhandlungen in seinem Sinne geregelt und die CDU-Position gekippt.

Wir wissen heute: Die Lobbyisten gehen in den Ministerien ein und aus. Man arbeitet „Hand in Hand“, hört man aus Branchenkreisen. Die staatlichen Verwaltungen verteilen „Beruhigungspillen“ ans Volk und schwenken Nebelkerzen. Aktuelles Beispiel: Der Vorentwurf des Regionalplanes, der im Sommer kommt, wird keine Karten mit Potentialflächen enthalten sondern nur Texte. Bitte, wie sollen so ernsthafte Stellungnahmen erstellt werden können? Ob die Rödernsche Heide als Vorranggebiet im Entwurf ausgewiesen wird? Keine Ahnung. Zurück zur Eingangsfrage: Was kam nach dem großen Zorn? Trotz, bei uns. Wir kämpfen weiter gegen die Ausweisung von Windvorrangflächen in der Rödernschen Heide. www.gegenwindheide.de

Rentzsch

Leserbrief II

Träume werden wahr

Bei dem derzeitigen Verkehrsaufkommen auf der Verbindungsstraße parallel zur Autobahn zwischen Berbisdorf und Volkersdorf kann man schon mal unruhig schlafen. Da sind viele Autos auch mit bunten Kennzeichen, Wohnanhänger und ganze Wohnmobile in beiden Richtungen unterwegs. Zwischenrein ist der landwirtschaftliche Transport von Traktoren mit und ohne Anhänger aktiv. Natürlich dürfen die LKW's in aller Vielfalt ihrer Aufbauten

nicht fehlen und Zweiradfahrer mit und ohne Motor beleben den ländlichen Verkehrsraum. Zu guter Letzt trifft auch noch der Linienbus auf einen grünen Fernbus. Alles wuselt durcheinander. Mal nimmt man Rücksicht auf die Verkehrssituation und auch mal eben nicht. Jetzt ist Zeit zum Aufwachen. Also kneift man sich in den Arm: „Aua – tut weh.“ Ist wohl doch kein Traum eher ein Trauma.

BW

Kinderferienlagerverein e. V.

Kinderferienlager und Sprachferien Englisch in den Sommerferien

Der Kinderferienlagerverein e. V. führt auch in diesem Jahr wieder seine bewährten Kinderferienlager und sein Sprachferienlager Englisch, zur Förderung des freien Sprechens, in Schirgiswalde durch. Termine, Altersgruppen, Bilder und Erfahrungsberichte sind unter

www.kfl-radeburg.ag.vu zu finden.

Ansprechpartner: Herr Besser:
Tel.: 035208-349780 bzw. 0174 – 9999541
früh von 7:30 bis 9:30 Uhr und abends ab 20:30Uhr.



Volkersdorf / Radeburg

ULR geht auf Rad-Themen-Tour

Am Sonntag, den 28.06.2015 startet die ULR um 10.00 Uhr am Kindergarten in Volkersdorf eine Rad-Themen-Tour durch das gesamte Stadtgebiet von Radeburg. Man will sich mit den Örtlichkeiten aktueller Stadtthemen weiter vertraut machen. Angeradelte werden u.a. Hochwasserengstellen in

Berbisdorf, der Heroldstein, der Sportplatz in Radeburg sowie die Heidestraßenbrücke in Großdittmannsdorf. Ausklang im Gasthof Strauß gegen 14.30 Uhr. Der Strecken- und Themenplan ist unter www.ulr-online.de abrufbar. **Interessierte sind herzlich eingeladen.**

Sie haben ein Auto zu entsorgen? Zertifizierte Autoverwertung kauft es.
 Fa. **GATVOGEL**
 Hauptstr. 81 · 01561 Ebersbach
Tel. 035208-342944

ROTHE
 Dachdeckermeister Mario Rothe
DÄCHER · ABDICHTUNGEN
FASSADEN · GERÜSTE
Familienbetrieb
seit 1880
 Bahnhofstr. 8
 01471 Radeburg
 Tel.: 035208/81030
 Fax: 035208/81031
 Funk: 0172/9012386
 www.dachdecker-rothe.de
 Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden

Suche zum 01.08.15
1-RW oder Zimmer
 in Radeburg!
Tel. 03 57 22/94852

Physiotherapie Prækelt
 Suche ab sofort
Physiotherapeut/in
 MT; MLD wünschenswert
 aber nicht Bedingung.
 Schriftliche Bewerbung an
Jana Prækelt
 Schneiderstr. 3 · 01471 Radeburg
 Tel. 03 52 08 / 8 19 10
 Fax: 03 52 08 / 8 19 11
 Physiotherapie-Prækelt@web.de

Private Nachhilfe
Probleme in der Schule?
 Ich gebe gern Nachhilfe in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch. Ich gehe in die 7. Klasse, habe schon an mehreren Mathe-Wettstreiten mit sehr guten Plazierungen teilgenommen.
 Vanessa Schneider
 Tel. zw. 15.45 und 19.00 Uhr
 0160/99885869 & 035208/341835
 Stunde 5,-Euro

Verkaufen Wochenendgrundstück mit Laube Schuppen und Garage
 1284m²; Strom-Tel.- & Wasseranschl. sowie WC mit abflußloser Grube (3m³) vorhanden. Preis VB
Tel. 01 78 / 1 64 95 33

Vermiete in ruhiger Lage in Rödern eine renovierte 2-R-Whg. (41m²), Bj. 1994 mit Einbauküche, Bad und PKW-Stellplatz
 Kaltmiete: 5,50 €/m²
Anfragen unter 0173/5964839

Berufstätiges Paar sucht 3-4 Zi. Whg.
 60-80m² mit Balkon bis max. 750€ warm in Radeburg.
Tel. 01 51/22878545

Junges Ehepaar SUCHT Grundstück mit Haus
 im Raum Radeburg / Dresden wenn möglich > 1.000m², auch sanierungsbedürftige Häuser können angeboten werden
Tel.: 01 76 - 20 53 73 18

Kindertagesstätte Großdittmannsdorf

Ich kenn ein Haus – schau viele Kinder raus....
.... und das schon seit 60 Jahren!



Dieses Jubiläum haben wir Großdittmannsdorfer Kinder und Erzieherinnen im Mai an drei tollen Tagen gefeiert.
 Viele Gäste, ehemalige Kolleginnen, unsere Bürgermeisterin Frau Ritter und Vertreter einiger Betriebe konnten wir am Montag bei uns begrüßen.
 Bei Kuchen und Kaffee, einem kleinen Programm unserer Kinder und einem Rundgang durch unser Haus erhielt jeder einen kleinen

Einblick in unseren Kindergartenalltag. Von früheren Zeiten zeugte unsere kleine Fotoausstellung, die rege besucht wurde.
 Der Dienstag war der Tag unserer Kinder! Ein tolles Kinderfest mit Eltern, Geschwistern und Großeltern fand auf unserem Spielplatz statt. "Spaßimir und Meister Klecks" erfreuten uns alle, eine Losbude hatte reichlich Gewinne, die Disko war gut besucht und

auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. An dieser Stelle vielen Dank an alle Helfer und Sponsoren, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!
 Auch der Mittwoch steckte noch einmal voller Überraschungen. Gleich früh am Morgen holte die Großenhainer Bimmelbahn alle unsere 54 Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder vor der Einrichtung ab. Wir fuhren durch unser schönes Dorf, durch Wald und Feld, um dann auf dem Sportplatz Luftballons in den Himmel steigen zu lassen. Eine schöne Festwoche ging damit zu Ende und wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.
 BW



TSV 1862 Radeburg e.V.



... zu den Auswärtsspielen der C- Jugend Fußballer der Spielgemeinschaft (SpG) Radeburg / Berbisdorf". Die Spieler und beide Trainer der Mannschaft bedanken sich bei der Druckerei Vettters für die freundliche Bereitstellung des firmeneigenen Kleinbusses, mit dem es seit kurzem regelmäßig an den Wochenenden zu Auswärtsspielen in der Kreisliga Meißen geht.
 DM

TSV 1862 Radeburg e.V.

Weltmeister Armin Zosel nun auch Sachsenmeister

Am 9. Mai 2015 fanden im neu eröffneten Waldstadion Limbach-Oberfrohna die 24. Sächsischen Senioren-Landesmeisterschaften statt. Auf dem Programm standen u.a. 10.000 m und 5.000 m, Dreikampf sowie 300 bzw. 400 m Hürden. „Es waren keine großen Starterfelder zu verzeichnen, aber es waren leistungsstarke Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Start,“ berichtet Jörg Fernbach vom Landesverband Leichtathletik. „Aktuelle Medaillengewinner/innen von Welt- und Europameisterschaften, deren Medaillen gar nicht mehr

zu zählen sind, waren ins Waldstadion gekommen, um die neuen Anlagen zu testen und sie taten es sehr erfolgreich.“ Darunter auch unser Senioren-Weltmeister Armin Zosel. Fernbach schreibt weiter: „Einen besonderen Höhepunkt erlebte der vierfache Weltmeister von 2014 in der M80, Armin Zosel, im Rahmen dieser Landesmeisterschaften. Der Radeburger, der zur Auszeichnung der Leichtathleten des Jahres 2014 nicht anwesend sein konnte, erhielt aus den Händen von Lutz Scheffler, unserem Seniorenwart, und Jörg Fernbach den neu gestal-

teten Kristallpokal. Armin, der schon zahlreiche nationale und internationale Ehrungen erhalten hat, freute sich ganz besonders über diese Auszeichnung.“ Aber die Siege fallen auch einem Armin Zosel nicht in den Schoß. Bei den letzten Landesmeisterschaften in Dresden unterlag er über die 10.000 Meter Roland Lange von Post Chemnitz. Doch diesmal konnte er sich revanieren und holte mit knapp 10 Sekunden Vorsprung in 54:51,28 den Sachsentitel in die Zillestadt.
 KR

Bärnsdorf

„Musik zwischen Lachen und Weinen“
Die „Swinging Klezmers“ und Kirchspielchor
Samstag, 20. Juni um 16 Uhr in der Kirche Bärnsdorf

Liebe Freunde unserer Kirchspielkonzerte – „Federn lassen und dennoch schweben - das ist das Geheimnis des Lebens.“ (Hilde Domin)
 –Entstehung, Entwicklung und der traurig, tänzerische, witzige, wütende und aufgedrehte Charakter der Klezmermusik münden in diesem Satz.

probst seit einiger Zeit mit besonderer Freude an schwungvollen Arrangements der Klezmerklänge. In der Pause stehen Saft und Cidre

unter schattigen Bäumen bereit. Es freut sich auf Sie und grüßt herzlich bis zum 20. Juni 2015 um 16.00 Uhr der Kirchspielchor

Ihr Pfarrer S. Brock und Ihre Kantorin Sibylle Schulze



DER NEUE CROSSOVER FIAT 500X IST DA.
 Der neue Crossover von Fiat beeindruckt mit kultigem Design, moderner Technologie, leistungsstarken Motoren, zahlreichen Sicherheitssystemen sowie exklusivem Komfort.
 simply more

SCHON AB € 14.950,-

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG für den Fiat 500X 1.6 E-torQ Benzin 4x2 82 kW (110 PS): innerorts 8,7 außerorts 5,0; kombiniert 6,4. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 147.

Privatkundenangebot gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge Fiat 500X POP 82 kW (110 PS) bis 30.06.2015. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Ihr Fiat Händler:

Autohaus Weinböhl e. K.
 Inhaber: Stephan Busch
 Köhlerstraße 18, 01689 Weinböhl
 Tel. 035243-35 00
 E-Mail: mail@autohaus-weinboehla.de
 www.autohaus-weinboehla.de

Malermeister Lehmann & Mittag
 Wir bringen Farbe in ihr Leben
Fassadengestaltung · Dekorationsmalerei · Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten
Renovierung · Trockenbau · Beschriftungen · Fassadenvollwärmeschutz · Gerüstbau
Kompetente Beratung und Betreuung von Auftraggebern und Auftragnehmern in allen Fragen mit und um Farbe
 01471 Radeburg · Alte Poststraße 48
 Tel.: 03 52 08 / 8 04 04 · Fax: 03 52 08 / 8 04 06
 Funk-Nr.: 01 62 / 4 24 83 89
 Internet: www.malermeister-radeburg.de

Wir fertigen für Sie:
 • Massivholztreppe aller Art
 • Spindeltreppe
 • Raumpartreppen
 • Treppengeländer
 • Treppenbeläge
 • Terrassenbeläge
 • individuelle Balkone & Pergolen
 ... und führen Innenausbau durch
TREPPENBAU SCHUPPE
 Hauptstr. 72 · 01561 Ebersbach
 Tel.: 03 52 08 / 28 48 · Fax: -2878
www.treppenbau-schuppe.de

Hallo Ferienlagerkinder
Wir haben für Euch noch Restplätze für folgende Ferienlagerdurchgänge:
 „Kletterferienlager 2“ vom 25.07.- 31.07.2015 in Jonsdorf
 Hier lernt Ihr klettern von A-Z, geht Klettersteige, Felsklettern, Abseilen uvm. und für das
Tippi- Abenteuercamp in Moritzburg am Mittelteich vom 01.08.- 07.08.2015
 Hier könnt Ihr klettern, Floß bauen, Bogenschießen, Lagerfeuer uvm. erleben.
 Der Preis pro Person 280,00€ inkl. Vollverpflegung, Ausrüstung, Programm, Betreuung und Unterkunft.
AKTIV NATURE TOURS
 Inh. Karsten Roßberg
 An der Kleinbahn 3
 01468 Moritzburg
 Tel. 01 72 / 3 50 33 72
 www.aktiv-nature-tours.de



Hohenbusch Center Weixdorf

... Ihr Handels- und Dienstleistungszentrum im Dresdner Norden



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 9.00-20.00 Uhr
Sa 9.00-16.00 Uhr
Kaufland
Mo-Sa 7.00-22.00 Uhr

Hinweis

Sonderöffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Angaben der einzelnen Geschäfte.

JETZT ALLES NEU UNTER

www.h-c-w.de

Hohenbusch Center Weixdorf
Hohenbusch-Markt 1
01108 Dresden
0351/888 99 50
über 500 kostenfreie Parkplätze

EINMALIGES ANGEBOT
Schulranzen McNeill®
Compact 6 tlg.
Nur auf vorrätige Modelle
und nur im MÜKADO Weixdorf
Sie sparen **149,95€** ~~224,05€~~ **75€!**
MÜKADO
Schreibwaren- & Buchhandlung
MÜKADO Dresden-Weixdorf, Tel: 0351/7953770
MÜKADO Ottendorf-Okrilla, Tel: 035205/53103

Gute Qualität – dauerhaft günstig!
Dresden-Klotzsche (Sagarder Weg 1) im Fontane Center
Tel. 0351 8890591
Dresden-Weixdorf im Hohenbusch Center
Tel. 0351 8889797
www.ihr-waschbaer.de
WaschBär
Textilreinigung

Färb Dir Deine Welt, wie sie Dir gefällt
Mit den attraktiven **Essilor Sun Aktions-Angeboten 2015**
Weixdorf 0351 8892787
Ottendorf-Okrilla 035205 54191
roke optik

KESSLER
FRISSEUR & KOSMETIK TEAM
www.kessler-beauty.de
SOMMERZEIT – SONNENZEIT
Pflegeprodukte für Haut und Haar der Firmen Hildegard Braukmann und Wella SP
Reisegrößen sind ebenfalls erhältlich
Telefon 0351 8905542
Mo-Fr 8-20 Uhr | Sa 7-12 Uhr

Nur mal kurz weg...
FLUG AB/AN DRESDEN z. B. 03.07. bis 10.07.2015
SMARTLINE GUYA WAVE
Appartement – alles inklusive!
Familienkomplettpreis
2 Erwachsene/1 Kind ab 1.475,- EUR
Für weitere Angebote und Beratung wenden Sie sich gern an uns!
Seit 10 Jahren **Reisebüro Schmolling**
Inhaber: J. Moritz & I. Winter GbR
...mit uns in die ganze WELT

SUPER-ANGBOTE
BADEMODE KIDS TAUCHARTIKEL SCHULSPORTKLEIDUNG TASCHEN
SPORT 2000 SPORTHAUS ULLMANN

Radeburg
Kindersingeweche von Sonntag, 12.07.2015 bis Freitag 17.07.2015 (erste Ferienwoche)

Herzlich möchten wir Sie liebe Eltern und Ihre Kinder zu der ersten Kindersingeweche unter der Leitung von Stefanie Hendel (Kantorin in Großenhain), Anna Buchmann und Markus Mütze in der Region Radeburg – Großenhain einladen.

17 Uhr unser Abschlusskonzert stattfindet. Wir wollen uns von der Schule erholen, baden, Geschichten aus der Bibel hören, singen und natürlich viel spielen. Wir werden in Zelten und Gemeindehäusern übernachten.

Beginn der Kindersingeweche ist am 12.07.2015 um 17 Uhr in Radeburg mit der ersten Aufführung des Kindermusicals „Das goldene Kalb“ und anschließendem Lagerfeuer und Übernachtung in Radeburg.

Voraussetzung:
Freude am Singen und Lust auf Abenteuer
Mindestalter 8 Jahre
Regelmäßige Teilnahme an den Proben des Radeburger Kinderchores donnerstags 15.45 Uhr ab dem 23.04.2015



Dann fahren wir am Montag nach Großenhain in unser nächstes „Lager“ und nähern uns jeden Tag Großenhain ein Stück, wo am 17.07.2015

45 € Teilnahmebeitrag (Geschwisterkind 30 €)
Schlafsack + Isomatte / wenn möglich Zelt (Iglu)

Nähere Informationen und Anmeldung:
0172 366 8259 oder kantor.muetze@gmail.com

Ihre/Eure Anna Buchmann und Markus Mütze

Folbern
Folberner Autohaus mit Herz für Kinder



Familie Lejsek mit ihren drei Töchtern und dem dreifachen Nachwuchs.

Madlen Wallberg, selbst erst seit Kurzem junge Mutter, hat eine Geschichte besonders berührt. Als Unternehmerin, die ihr Dasein für Firma und Familie gerade auch neu ordnen muss konnte sie sehr gut nachvollziehen, was da anderen „passiert“ ist und war sofort zur Hilfe bereit. Da lebt in Königsbrück die Familie Lejsek mit drei Töchtern. Eines der Mädchen ist schwerst zuckerkrank, braucht nach engem Zeitplan Spritzen und muss durch die Uniklinik Dresden eng überwacht werden. Die Familienplanung sah, trotz der Belastung, noch ein weiteres Kind vor – doch was für eine Überraschung! Statt des erhofften Sohnes gab es gleich drei! Damit stand die Familie bei aller Freude vor einem großen Problem: der in der Verwandtschaft ausgeliehene Opel Zafira reichte nun nicht mehr. Ein fahrbarer Untersatz musste her, um den Alltag zu bewältigen. Vater Sven Lejsek schrieb Stiftungen und Vereine an, um Geld zusammenzutragen für einen Kleinbus, mit dem die junge Großfamilie transportiert

werden konnte. Besonders das zuckerkrankes Mädchen machte eine hohe Flexibilität erforderlich. „Michael Möltingen war der erste, der uns überhaupt ernst nahm und auf die Mail antwortete, die ich an mehrere Autohäuser geschickt hatte,“ erzählte der Familienvater später. Madlen Wallberg stellte der Familie erst einmal zu Sonderkonditionen einen gleichartigen Leihwagen zur Verfügung. Während der Bestellphase waren die Mittel von insgesamt 11 Geldgebern zusammenzutragen, die alle „ihre“ Bedingungen hatten. Darunter u.a. die Drillings-Patenschaft von Ministerpräsident Stanislaw Tillich. Es durfte nicht geleast, sondern musste gekauft werden, das Fahrzeug war auf den Namen der kranken Tochter zuzulassen usw. - alles nicht ganz einfach. Der neue Bus wurde zunächst als Vorführwagen bereitgestellt und damit auch noch einmal der Preis gesenkt, so dass er im Mai endlich an die Familie übergeben werden konnte.

KR

Alle Fächer
Alle Klassen
ES-Training
Nachhilfe
Auch in Radeburg!
Mini-Gruppen, Einzelunterricht zu Hause, Prüfungsvorbereitung, Konzentrationsförderung...
Informationen & Beratung: Tel. 03 52 40 - 77 87 35
... oder auch im Internet unter www.minilernkreis.de/nordachsen

Diabetische Fußpflege Pediküre
Mandy Zielke
Fachfußpflegerin
Mobil und in meinem Studio
Termine nach Vereinbarung
Meißner Str. 4
01471 Radeburg
Tel. 01 62/6 68 88 19

Anschließen! Günstig ans Gasnetz
Wir bringen Sie ans Netz.

Wir bringen Sie ans Netz.

Jetzt Aktionsförderung* sichern und mehr als **700 Euro sparen!** ENSO NETZ fördert in Ihrer Kommune den Anschluss ans vorhandene oder neu entstehende Gasnetz.

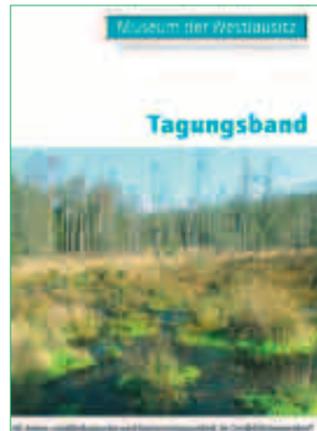
Jetzt ist die beste Zeit, Ihre Heizungsanlage zu modernisieren. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.enso-netz.de/aktion

Service-Telefon: 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail: service-netz@enso.de

*gilt bis 30. April 2016

enso NETZ

Großdittmannsdorf
Tagungsband und Chronik über die 40jährige ornithologische und Naturschutzarbeit erschienen



Zeit zum Seltenwerden und Verschwinden von Feldtieren und Wildkräutern führen. Genannt werden positive Beispiele des gemeinsamen Handelns der örtlichen Agrarbetriebe, Heimatvereine, Jägerschaft und Fachgruppe im Biotop- und Artenschutz. Der Leser bekommt einen Einblick in die langjährigen Erfassungen der Rauch- und Mehlschwalben in Großdittmannsdorf sowie von Greifvögeln, Eulen und Krähen im EU-Vogelschutzgebiet „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“. In den Waldmooren bei Medingen und Großdittmannsdorf setzen der Forstbezirk Dresden und die Fachgruppe beachtenswerte Projekte der Moorrevitalisierung und naturnahen Waldentwicklung um. Die naturnahen Wälder wirken sich - wie aufgezeigt wird - förderlich auf die Artenvielfalt hügelbauender Waldameisen mit vorteilhaften Wirkungen für einen gesunden Wald aus. Sorgen bereitet den Naturfreunden der flächengrößte Kiesabbau in Deutschland in der Radeburg-Laußnitzer Heide: Aus dem bestehenden Kiestagebau im Raum Ottendorf-Okrilla gibt es Salz- und Nährstoffeinträge in das Grundwasser und in europäisch geschützte Moorlebensräume. Die Ergebnisse der Erfassung von forstlichen Kleindenkmalen in diesem Heidegebiet werden vorgestellt.

NABU-Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf und das Museum der Westlausitz Kamenz geben zwei Sonderhefte heraus

Die Moritzburger Kleinkuppenlandschaft und die Waldmoore in der Radeburg-Laußnitzer Heide sind seit mehr als 40 Jahren bevorzugte Beobachtungsgebiete der Großdittmannsdorfer Ornithologen und Naturschutzhelfer. Pünktlich zum Jubiläum legen sie zwei Sonderhefte vor, erschienen am Museum der Westlausitz Kamenz. Die reich illustrierte Chronik listet in einer Zeittafel die wichtigsten Ereignisse auf. Vergangenes wird reflektiert um die Gegenwart zu meistern und die Zukunft mitzugestalten. Diesem Anliegen folgend enthält die Chronik Fakten und Wertungen, aktuelle Zielkonflikte und Spannungsfelder, Handlungsempfehlungen und Visionen. Im Tagungsband machen Beiträge zur Ausrottung des Rebhuhns und über die neuartigen Pflanzenschutzmittel mit Folgen der intensive Landwirtschaft bekannt, die im LSG „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“ in jüngster

Die Jubiläumsausgabe (Doppelheft im Schuber 12,- Euro) oder Einzelhefte zu 5,- Euro können über das Museum der Westlausitz Kamenz (Online-Shop unter www.museum-westlausitz.de oder 03578 3746710) erworben werden. Zu den monatlichen Zusammenkünften der Fachgruppe erhalten Sie die Jubiläumsausgabe zum Vorzugspreis von 10,- € (www.fg-grossdittmannsdorf.de). MS



Kölling GmbH
Ihr Fachpartner für
Heizung Sanitär Klima Reparatur Wartungsservice Rohrleitungsbau Schweißarbeiten
Telefon 035248/ 843-0
www.koelling-gmbh.de
Heidestraße 4a · OT Bieberach · 01561 Ebersbach
info@koelling-gmbh.de · Fax 035248/ 84343

60 Jahre Kindertagesstätte „Kleine Förster“ Steinbach

Herzlich willkommen zum „Tag der offenen Tür“



Unser Kindergarten im Jahr 2015



Ansicht des Kindergartens im August 1955

Wir laden alle am
4. Juli 2015 von 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
recht herzlich ein!

14:30 Uhr – Eröffnung durch die Kinder
mit einem kleinen Programm
15:30 Uhr – „Zauber Kalle“ verzaubert „Groß“ und „Klein“

Kinderfest mit Hüpfburg, Ballonmodellage,
Spiel & Spass für Kinder

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Kindertagesstätte Steinbach
Amtsgasse 3 | 01468 Moritzburg/ Steinbach
Telefon: 035243-44740

E-Mail: steinbach@juco-coswig.de | www.juco-coswig.de

Teichwirtschaft Zschorna

Fischsaison ist eigentlich immer



An diesem Teich konnten Kinder ihre Angelkünste zeigen.

nach Mittag mal eine Verschnaufpause bei einem Glas Wein vom Weingut Lehmann - einer von vielen Regionalvermarktern, die er mit zu seinem Fest eingeladen hat.

Ob es denn jetzt schon genügend Fisch gäbe, frage ich und er erklärt, dass es eigentlich immer frischen Fisch gibt – jedenfalls hier,



Die 15. sächsische Fischkönigin Sandra I. mit Oliver Naumann

„Die Kollegen in der Umgebung machen ihre Fischfeste im Herbst, deshalb machen wir unseres Mitte Mai,“ erklärt Fischwirt Oliver Naumann von der Teichwirtschaft Zschorna selbstbewusst. Die zahlreichen Besucher fordern ihn und seine Mitarbeiter schon vom frühen Morgen an aufs Äußerste. „Ich habe mit viel Besuch gerechnet,“ aber, so schätzt er ein, man muss auch aufpassen, dass man die Gäste zufriedenstellt.

Kein Besucher soll hungrig wieder abrücken, das ist schlecht für das Image, ist er sich sicher. Deshalb ist er fortwährend auf Achse und gönnt sich dann erst kurz



Fischerei zum Anfassen

„Deshalb ist bei den Kollegen die Fischsaison auch erst im Oktober/ November.“

Werdend er das erklärt, spazieren Kollegen aus Steinbach, Bärnsdorf und Schönfeld vorbei. Man kennt sich, es ist fast wie ein Klassentreffen.

Einen Höhepunkt auf dem Fest sind die Vorführungen mit dem Amphibienfahrzeug Truxor 5000, dem „Alleskönner“ bei der Gewässerpflege.

Er kann mähen, schneiden, sammeln, baggern, Schlamm pumpen, reinigen... Schwimmend, fahrend oder stehend.

Und das besonders vorzüglich im Schilf, im Röhricht, in Verlandungsflächen usw. - wo eben sonst keine anderen Möglichkeiten der Gewässerpflege bestehen. Mit diesem Gerät sind der Fischwirt und seine Firma, die AVD Angel-Service GmbH auch Dienstleister für Fischereikollegen, Angelervereine und andere Gewässerbesitzer.

Herr Naumann freut sich auch 2016 auf viele Besucher. Denn wie in diesem Jahr findet das Hoffest immer zum Muttertag statt.

KR

Wir, die glücklichen Eltern, Stephanie und Daniel, möchten uns für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich der Geburt unserer Tochter recht herzlich bei allen bedanken.

Ottendorf-Okrilla und Volkersdorf, im Mai 2015

Victoria Brigitte Iris ist da!

Ganz NEU im „Salon Gabi“ Ebersbach

Die **Regentropfen-Massage**

Gibt Energie, löst seelische Blockaden

Bitte rufen Sie mich an – Ich beantworte gern jede Frage
Conny Pfeiffer · Tel. 0173 / 3 42 69 41 · Hauptstr. 139

www.deine-masseurin.de **salon gabi**

Ist Ihr Fahrzeug fit für den Sommer?

Professionelle Fahrzeugaufbereitung und Klimageservice erhalten Sie in unserer Werkstatt.

NEU – Zahlungsziel 30 Tage – NEU

Vereinbaren Sie einen Termin. Wir freuen uns auf Sie!

SWEN VOGEL
FREIE WERKSTATT *Mit uns fahren Sie gut und günstig!*

Hauptstr. 81 · 01561 Ebersbach · Tel. 03 52 08 / 34 29 44

Von der IDEE zum WERK

GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

- Visitenkarten
- Briefbögen
- Stempel
- SD-Sätze

BROSCHÜREN & MAPPEN

FLYER

August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 08 10

Fax 03 52 08 / 8 08 11
info@kroemke.com
www.kroemke.com

Görne e.K.
DACHDECKERMEISTER

01471 Radeburg • Anbaustraße 24
Telefon (03 52 08) 27 16 • Fax (03 52 08) 9 21 10

- Ausführungen aller Arten von Dacharbeiten •
- Schornstein – Dachklempnerarbeiten/Gerüstbau •

EINFACH GUT GEWÄHLT.

MEDITECH
SACHSEN

Genießen Sie Ihren Sommer

Wir machen Sie fit für aktive Entdeckungsreisen in der Sonne.

MEDITECH-Sanitätshaus Radeburg
Großenhainer Str. 13 | 01471 Radeburg
Telefon 03 52 08 / 8 14 45
www.meditech-sachsen.de

Mo 09:00–12:00, 12:30–17:00
Di-Do 09:00–12:00, 12:30–18:00
Fr 08:00–13:00

Ebersbach

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödem

Ausgabe:
06/2015

Erscheinungstag:
12.06.2015



Ebersbacher
Amtsblatt

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 85. Geburtstag

am 03. Juli Bräuer, Gottfried Beiersdorf

zum 80. Geburtstag

am 17. Juni Engelmann, Christa Freitelsdorf
am 25. Juni Fleischer, Edit Freitelsdorf
am 11. Juli Herrmann, Luise Göhra

zum 75. Geburtstag

am 21. Juni Schwalbe, Helga Ebersbach
am 25. Juni Dobbert, Siegfried Freitelsdorf
am 11. Juli Werner, Waltraud Kalkreuth



Außerdem gratulieren wir zur **Feier der Diamantenen Hochzeit:** am 18. Juni dem Ehepaar **Alfons und Adelheid Köckritz** im Ortsteil Beiersdorf

Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Ebersbach 2014

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Personal- und Sachkosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Personal- und Sachkosten

	Personal- und Sachkosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	725,01	334,62	195,76
erforderliche Sachkosten	161,89	74,72	43,71
erforderliche Personal- und Sachkosten	886,90	409,34	239,47

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	172,50	85,50	47,50
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	564,40	173,84	91,97

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	527,74
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,78
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	48,27
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	17,26
= Aufwendersatz	595,05

2.2. Deckung des Aufwendersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	172,50
Gemeinde	272,55

Ebersbach, 01.06.2015
Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner, zu der am **Donnerstag, 09. Juli 2015, 19:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen. Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben. **Bitte geänderte Anfangszeit beachten!!**

Fehrmann, Bürgermeisterin

Mit Freude und Dankbarkeit konnten wir das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns an diesem schönen Tag mit Glückwünschen, Blumen & Geschenken erfreuten. Ein besonderer Dank unseren Kindern und allen Helfern die uns tatkräftig unterstützt haben. Ein Dank ebenso an unsere Nachbarn für die schöne Ranke, Herrn Pfarrer Brock für die Einsegnung und der Gaststätte „Bowlingtreff“ Beiersdorf für die gute Bewirtung zu unserer Feier.

Dieser Tag wird uns in schöner Erinnerung bleiben!

Erika und Christian Fichtner, Naunhof, 28. Mai 2015



Gemeinde Ebersbach

Veranstaltungen im Monat Juni/Juli 2015 der Gemeinde Ebersbach

Sie wissen noch nicht wohin, dann hier unsere Hinweise:

- 17.06.2015 11:00 Uhr **Vogelschießen in Rödern** Jugendtreff Rödern e.V.
- 27.06.2015 19:00 Uhr **Sommerfest in der Scheune am Schafhof** KulturVerein Kalkreuth e.V.
- 28.06.2015 13:00 Uhr **Pferdegala „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel – ein bisschen anders“** Reit- und Fahrverein Kalkreuth e.V.
- 28.06.2015 17:00 Uhr **Kammermusik – Konzert in Niederebersbach** Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ebersbach
- 28.06.2015 9:00 Uhr **1. Ebersbacher Traktorentreffen am Schützenhaus** Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V.
- 01.07.2015 14:00 Uhr **Fohlenschau – Pferdezuchtverein Kalkreuth** Reit- und Fahrverein Kalkreuth e.V.
- 12.07.2015 8:00 Uhr **23. Fohlenchampionat Zuchtbezirk Sachsen** Reit- und Fahrverein Kalkreuth e.V.
- 18.07.2015 20:00 Uhr **Sommernachtsfest am Schützenhaus** Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V.

Vermieten in Reinersdorf

3,5-Raumwohnung, 1. Etage, ca. 104 m², Dachboden, Garage, Schuppen, Garten, 468€ KM zzgl. NK + Kautions
GV Ebersbach
035208/955-18

Ebersbach

Sommerkonzert mit kraftvollen Männerstimmen

Sieben Sänger aus Weißrussland und aus der Ukraine unter der Leitung von Vladimir Gorovoi bilden den **Rostow Don Kosaken Chor**.

Freitag, 24. Juli, 19:00 Uhr
Kirche Oberebersbach

Eintrittskarten sind erhältlich im Pfarramt Ebersbach sowie an der Abendkasse in der Kirche.

Freitelsdorf

Dorffest Freitelsdorf



Bei allen Mitwirkenden, insbesondere den Mitgliedern des Dorfclubes Freitelsdorf und allen Gästen bedanken wir uns recht herzlich. Es war ein wahrlich gelungenes Fest!

Auf dem Gruppenfoto sind alle Gäste, welche am 31.05. anwesend waren.

Foto: Pictoria Moments, Freitelsdorfer Fotofee

Cunnersdorf

Kindertag bei der Schnullerbrigade

Am diesjährigen Kindertag verbrachte Dana's Schnullerbrigade einen Vormittag im Wildgehege in Moritzburg. Auch das Wetter meinte es gut mit uns und ließ den angesagten Regen noch etwas warten. Gleich nach unserer Ankunft gab es die ersten Freudenschreie, weil das Damwild uns direkt aus der Hand fraßen. Ein Stück weiter fanden wir dann ein schönes Plätzchen für unsere wohlverdienten Pause. Mit Blick auf das Damwild genossen wir unser mitgebrachtes Obst.



Besonders interessant fanden wir die vielen Tierkinder. Bei den Meerschweinchen, den Wildschweinen, den

Ziegen und den Waschbären konnten wir sie beobachten. Zum Abschluss des gelungenen Vormittags aßen wir dort noch zu Mittag und fuhren anschließend satt, müde und voll mit neuen Eindrücken nach Hause.

Lauterbach

**Besondere Ehrung für die „Hopfenbachflöhe“
Lauterbacher Kita als „Haus der kleinen Forscher“ ausgezeichnet**



Stellvertretend für die Stiftung überreichte Steffi Piesch vom lokalen Netzwerkpartner Handwerkskammer Dresden die Ehrung an Kita-Leiterin Sabine Bönisch

Egal ob großformatige Zahlenstraße, phantasiereiche Längenvergleiche oder kunterbunte Farb-Formen-Stränge aus Kunststoff: Im Eingangsbereich der Lauterbacher Kindertagesstätte „Die Hopfenbachflöhe“ begrüßen den Besucher jeden Monat neue Kreationen, die aus Projekten zur kindliche Frühförderung entstanden sind.

Schon seit Jahren nimmt das Pädagogenteam um Leiterin Sabine Bönisch an Fortbildungen zum Thema Frühförderung teil, daraus entstand letztes Jahr das Praxisbeispiel „Mein Körper und ich“ und dieses Jahr „Mathematik ist



überall“. Als Anerkennung für ihr Engagement wurde dem Kita-Team von der Bildungsinitiative „Stiftung Haus der kleinen Forscher“ die Ehrenplakette verliehen. Für zwei Jahre darf sich die Einrichtung nun „Haus der kleinen



Forscher“ nennen, da hier beispielhaft schon bei den Jüngsten Begeisterung für Naturwissenschaften, Mathematik und Technik geweckt wird.

Dr. Michael Eckardt

Die Spuren deiner Worte,
die Spuren deiner Umarmung,
die Spuren deines Lachens und deiner Liebe,
niemand kann sie uns nehmen.

Danksagung

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von meiner lieben Frau, guten Mutti, Schwiegermutter, herzensguten Oma, Schwester, Tante und Cousine

Elfriede Schumann
geb. Hantsch

danken wir allen tiefbewegt, die uns durch herzlich geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen, Geldzuwendungen und ehrendes Geleit in den schweren Stunden des Abschieds begleitet haben. Besonders danken wir der Hausärztin Frau Dr. Meinung, Frau Dr. Arzberger, der Gärtnerei Wachtel, dem Gasthof Freund sowie der Trauerrednerin Frau Förster für die tröstenden Worte und dem Bestattungshaus DOLOR.



In ewiger Erinnerung:

Dein Helfried
Deine Tochter Carmen mit Raik
Deine Tochter Katja mit Heiko
Deine lieben Enkelkinder Patriek mit Madlen
Lisa und Lara
im Namen aller Angehörigen

Ebersbach, im Mai 2015

Kalkreuth

Erlebnisreiche Wochen im Zwergerland Kalkreuth



Ein Projekt zum Thema Berufe beschäftigte die Vorschüler unserer Einrichtung im April. Gemeinsam wurde Material zu den verschie-

densten Berufen gesammelt. Jedes Kind stellte den Beruf seiner Eltern vor und es gab so manches Wissenswertes zu erfahren.



Zum Abschluss des Projekts stellte Herr Stelzner von der Firma Elektro Stelzner aus Cunnersdorf seinen Beruf vor. Beim Besichtigen des Betriebsautos war viel Interessantes zu entdecken. Der Monat Mai stand ganz im

Zeichen der Verkehrserziehung. Als Höhepunkt besuchte uns am 21. Mai Herr Janetzki von der Verkehrswacht und beim aufgebauten Verkehrssparcour zeigte sich, wer schon ein geübter Verkehrsteilnehmer ist. Im Anschluss hatte man die Möglichkeit sein Fahrrad codieren zu lassen und der Andrang war groß.

Vielen Dank nochmal an Herrn Stelzner und Herrn Janetzki für ihr Engagement.

Anlässlich des Kindertages besuchte uns das Puppentheater „Ines Floh-kiste“ und alle kleinen und großen Zwerge schauten gespannt zu, wie



der gestiefelte Kater versuchte, sich ein paar leuchtend rote Stiefel zu zaubern. Allerlei ging dabei schief. Nur gut, das die Hexe Gundula und die Kinder halfen, das angerichtete Chaos wieder in Ordnung zu bringen.

Die 4 neu angeschafften Fahrzeuge für das Außengelände waren eine große Überraschung für die Kinder zum Kindertag.

Die erlebnisreiche Zeit ist noch nicht vorbei, denn nun starten die letzten Wochen unserer „Großen“ im Kindergarten. Alle freuen sich schon auf Abschlussfahrt und Zuckertütenfest.



**Bestattung und Freier Redner
Hans-Georg Ziermann**

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost



**Am 14. Juni
ist Internationaler Weltblutspendertag**



Im Jahr 2004 hat die Weltgesundheitsorganisation WHO gemeinsam mit der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften (IFRK), mit der Internationalen Gesellschaft für Transfusionsmedizin (ISBT) und der Internationalen Föderation der Blutspendeorganisationen (FIODS) erstmals den Internationalen Weltblutspendertag (World-Blood-Donor-Day) ins Leben gerufen. Mit diesem Tag soll auf die Bedeutung der freiwilligen unentgeltlichen Blutspende und die humanitäre Leistung der Spender aufmerksam gemacht werden. Seitdem wird dieser Tag jährlich am 14. Juni weltweit begangen.

Das Datum für den Weltblutspendertag ist nicht zufällig gewählt: Am 14. Juni 1868 wurde Karl Landsteiner – einer der bedeutendsten Mediziner der Welt – geboren, der 1930 den Nobelpreis für Medizin erhielt. Er entdeckte das AB0-System der Blutgruppen. Bis heute bilden seine Entdeckungen die Grundlage der modernen Transfusionsmedizin.

Eine Gelegenheit zur nächsten Blutspende besteht am Dienstag, 30.06.2015, von 14.30 – 18:30 Uhr in der Oberschule Ebersbach, Hauptstraße 125.

Das DRK lädt an diesem Tag Änderungen vorbehalten.

Anzeigenschluss für den nächsten Radeburger Anzeiger ist der 03.07.2015.

Kommunikationsberatung Klaus-Dieter Kroemke e.K.
Tel. 03 52 08 / 8 08 10 · Fax: 035208/80811 · www.kroemke.com

Ebersbach



**Einladung zum
Tag der offenen Tür**

am Freitag, den 26.06.2015
in der Kita Mühlenwichtel Ebersbach

ab 15.30 Uhr mit:

- Programm der Mühlenwichtel · Schaustunden in Englisch und Vorschultanz · Vorstellen der Zahlenschule nach Dr. Preiß Modenschau unter dem Motto „Kindheit Früher und Heute“ Strohhallenklettern · Basteltisch · Glücksrad Besichtigung der Einrichtung

Alle Eltern, Großeltern, Freunde und Interessierte sind ganz herzlich zum Kennenlernen und Besuch unserer Einrichtung eingeladen !!!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie !!!

Ebersbach

**1. Ebersbacher Traktorentreffen am
28.06.2015 im Schützenhaus Ebersbach**

- ab 9:00 Uhr Anreise
 - große u. kleine Traktoren
 - Eigenbau Traktoren
 - Rasentraktoren
 - alles was 3 und mehr Räder hat
- 10:00 Uhr Frühlingsessen mit Musik
- 12:00 Uhr Mittag
- 15 :00 Uhr Kaffee und Kuchen
 - Traktorjahrschule für Groß und Klein
 - Geschicklichkeitsfahren



Es lädt Sie herzlich ein der Ebersbacher Schützenverein 1873 e. V.

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne

Ebersbach und Ortsteile Montag, 15. und 29. Juni 2015
Montag, 13. Juli 2015

Entsorgung – gelber Sack

Ebersbach und Ortsteile Montag, 22. Juni 2015
Montag, 06. Juli 2015

Papierentsorgung – blaue Tonne

Ebersbach und Ortsteile Dienstag, 16. Juni 2015
Dienstag, 14. Juli 2015

Bioabfall

Montag, 15., 22. und 29. Juni 2015
Montag, 06. und 13. Juli 2015

Die Abfallbehälter / - säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Feiertage sind im Tourenplan berücksichtigt.

Grünschnittannahme

Die nächste Grünschnittannahme erfolgt am Sonnabend, 05. September 2015.

**Abwasserzweckverband
„Gemeinschaftskläranlage
Kalkreuth“
0 35 22 / 3 89 20**

Bei Störungsmeldungen erreichen Sie uns über folgende Telefonnummer:

0 15 22 / 5 14 95 33

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

	Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
	Krematorium	Durchwahl	453139
	Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
	Weinböhl	Hauptstraße 15	035243/32963
	Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
	Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
	Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



Krematorium ...die Bestattungsgemeinschaft

150 Jahre Bockwindmühle

Das Wunder von Ebersbach

Fortsetzung von Seite 1

Europäischen Gemeinschaftsinitiative LEADER+ für die Mühle zu erhalten. Mit einer Planungsgröße von 100.000 Euro wurde das Projekt in das Entwicklungsprogramm aufgenommen. Um tatsächlich die Mittel zu bekommen, verlangte das für die Mittelvergabe zuständige Amt für Ländliche Entwicklung jedoch den Nachweis, dass das Projekt „nachhaltig“ sei. Dieses damals gerade in Mode kommende Wort sollte besagen: ihr kriegt das Geld nur, wenn ihr schlüssig darstellen könnt, dass sich die Mühle in Zukunft aus eigener Kraft refinanzieren kann und nicht ständig neuer Zuschüsse bedarf, um erhalten zu bleiben.

Hätte man bei dieser Fragestellung den Orkan Kyrill 2007 und den Pfingst-Tornado 2010 mit ins Kalkül gezogen, wäre die Skepsis bei der Behörde wohl noch viel größer gewesen.

Der Nachweis der Nachhaltigkeit war durch ein Betreiber- und Nutzungskonzept zu erbringen, in dem u.a. dargestellt wurde, dass ein Mühlenverein für den künftigen Erhalt der Mühle gegründet werde und dass dieser sich zwar keine ständige Besetzung einer Art „Mühlenmuseum“ wird leisten können, aber doch bei Bedarf für die Touristen da sei – und zwar per Ruftelefon.

Das vom Verfasser nach heutigem Bekennen damals selbst kaum Geglaubte, dass sich tatsächlich aus der Interessengemeinschaft Bockwindmühle ein Heimat- und Mühlenverein gründet, der nun schon über

10 Jahre regelmäßig seine Veranstaltungen macht, gute Partnerschaft zu den anderen Ebersbacher Vereinen pflegt, in vollem Saft steht und nicht bloß dahin dümpelt, weil er halt sein musste, dass es das „Mühlentelefon“ immer noch gibt und dass das funktioniert – das löst immer wieder Überraschung und Begeisterung aus. Richtig versteht man das wohl erst, wenn man richtig in die Ebersbacher Gefühlswelt eintaucht und kapiert, dass sich diese Leute mit der Mühle identifizieren. Dass sie sie in ihrer Dorfhymne besingen, dass sie Stücke darüber schreiben wie Willi Eichler, dass sie sie auf Leinwand bringen wie Maler Hertmannowski, Modelle bauen wie Willi Gansauge und geniale Fotos machen wie Willy Fleischmann, versteht man dann erst, wenn man begreift, dass jeder Ebersbacher nicht nur Nutznießer, sondern auch begeisterter Teilnehmer ist.

André Wachtel von der Agrargesellschaft hat es am 29. Mai in seinem Grußwort zur Jubiläumsfeier so beschrieben: „Wenn wir mit unserer Aussaat kommen und es blüht, jedes Jahr in einer anderen Farbe, wenn dann jeder, der hier hoch kommt und über Feld und Mühle Richtung Dorf schaut, nur noch staunt, dann haben wir Bauern unseren Beitrag geleistet!“ Es sollte aber, bei allem Mitmachen, auch nicht unerwähnt bleiben, dass ohne Roland Drobisch und ohne die Gemeinde unter maßgeblichem Zutun von Margot Fehrmann hier nichts so wäre, wie es jetzt ist. Das sagte Vereinsvorsitzender Thomas Tillig in seiner Jubiläums-Ansprache und die Gäste quittierten es mit großem Beifall. Vielleicht erklärt das alles zusammen dieses „Wunder von Ebersbach“.

K. Kroemke



Die Mitglieder des Mühlenvereins

AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Nr. 06/2015 Amtsblatt Ausgabetag: 12.06.2015

Amtliche Mitteilungen des Abwasserzweckverbandes Nachrichten und Informationen

Für die Mitgliedsgemeinden Ebersbach, Schönfeld, Tauscha, Thiendorf, Moritzburg mit dem Ortsteil Steinbach, Lampertswalde mit den Ortsteilen Lampertswalde, Brockwitz, Quersa, Adelsdorf, Mühlbach, Schönborn, Oelsnitz-Niegeroda

2. öffentliche Verbandsversammlung 2015

Die 2. öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ im Jahr 2015 findet am **Mittwoch, den 01. Juli 2015, um 19.30 Uhr**, im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Beschluss zur Bestätigung der Tagesordnung
3. Beschluss zur Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 15.04.2015
4. Beratung und Beschluss zu eingegangenen Stellungnahmen zum Entwurf Wirtschaftsplan 2015
5. Beratung und Beschluss des Wirtschaftsplanes 2015
6. Beratung und Beschluss zu Entschädigungen bei der dinglichen Eintragung von Leitungsrechten

7. Beschluss zur Änderung des Abwasserbeseitigungskonzepts
8. Grundsatzbeschluss zur Änderung des Abwasserbeseitigungskonzepts
9. Beschluss zur Vergabeleistung: Gebührenkalkulation
10. Anfragen der Verbandsräte
11. Bürgeranfragen
12. Informationen

Fehrmann,
Verbandsvorsitzende

Information des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ zur Abwassererschließung

Der Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ hat in seinem Abwasserbeseitigungskonzept mehrere Gebiete ausgewiesen, die noch nach dem 31.12.2015 zentral abwassertechnisch erschlossen werden sollen. Dazu bedarf es einer behördlichen Genehmigung. Mit dem Landratsamt Meißen wird derzeit ein Entwurf zu einem öffentlich-rechtlichen Vertrag ausgearbeitet, der die Rechte und Pflichten beider Vertragspartner in der Zeit bis zur zentralen Erschließung regelt. Damit soll auch der Weiterbetrieb der mechanischen

Kleinkläranlagen in den zentral zu erschließenden Gebieten geduldet werden, wenn der Nachweis der regelmäßigen Wartung und Entsorgung vorliegt.

In folgenden Zeiträumen soll die zentrale Abwassererschließung erfolgen:

Cunnersdorf, 2. Bauabschnitt	2016
Freitelsdorf	2019
Rödern Dorfstraße, Am Wasserwerk 1 bis 14, außer Am Wasserwerk 3, 3a, 5 und 5a	2018

Für alle anderen Verbandsgebiete, die nicht zentral erschlossen worden sind, gilt die bekannte Frist bis zum 31.12.2015 zum Bau oder der Nachrüstung einer biologischen Kleinkläranlage.

Bitte kalkulieren Sie ausreichende Wartezeiten bei der Beantragung der wasserrechtlichen Erlaubnis und möglicherweise bei Bau- und Lieferkapazitäten mit ein, um fristgemäß Ihre Anlage umzustellen.

Gern beraten wir Sie dazu persönlich.

Information an die Betreiber einer biologischen Kleinkläranlage im Verbandsgebiet des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Nach § 18 der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ vom 08. Dezember 2010 sind Sie verpflichtet ihre Wartungsprotokolle dem Abwasserzweckverband unaufgefordert vorzulegen. Diese sind für die Erhebung der Kleineinleiterabgabe bzw. der Festsetzung der Bürgermeisterkan-

algebühr notwendig, in der die Abwasserabgabe ebenso enthalten ist. Der Gesetzgeber zwingt den Abwasserzweckverband zur Erklärung und Zahlung der Abwasserabgabe, ebenso für Kleineinleitungen im Verbandsgebiet. Die Wartungsprotokolle geben letztendlich Auskunft darüber, ob Ihre biologische Kleinkläranlage ordnungsgemäß betrieben wurde und ob die Schlam-

mentsorgung vorgenommen wurde. Sie können die Pflicht zur Vorlage der Wartungsprotokolle zukünftig gern dem Wartungsunternehmen übertragen, das uns die Nachweise gesammelt online vorlegt. Für das Jahr 2014 bisher nicht vorgelegte Wartungsnachweise sind bis spätestens 30.06.15 vorzulegen und für das Jahr 2015 sind die Wartungsnachweise bis 31.01.16 vorzulegen.

Verlagssonderveröffentlichung

RAZ- Leserreisen



FRÜHLINGSREISE INS MORGENLAND 8 TAGE ISRAEL: Zu den Wurzeln unserer abendländischen Kultur

Sind Sie schon von Pontius zu Pilatus gelaufen, weil man Ihnen die Leviten gelesen hat? Kennen Sie jemanden, der seine Hände in Unschuld wusch und darauf Brief und Siegel gab? Hunderte der ganz alltäglichen Redewendungen, die wir, ob Christ oder nicht, täglich verwenden, stammen aus Israel, dem Handlungszentrum von Altem und Neuem Testament.



Einmal im Leben die Stätten besuchen, in dem all das seinen Ursprung hat – das Land, das Moses das Gelobte nannte, wo David über Goliath siegte, den Ort unseres weihnachtlichen Krippenspiels und der österlichen Auferstehung, das Ufer, an dem Jesus von Johannes getauft wurde, den See sehen über den er ging und den Weg, auf dem er „sein Kreuz zu tragen hatte“.

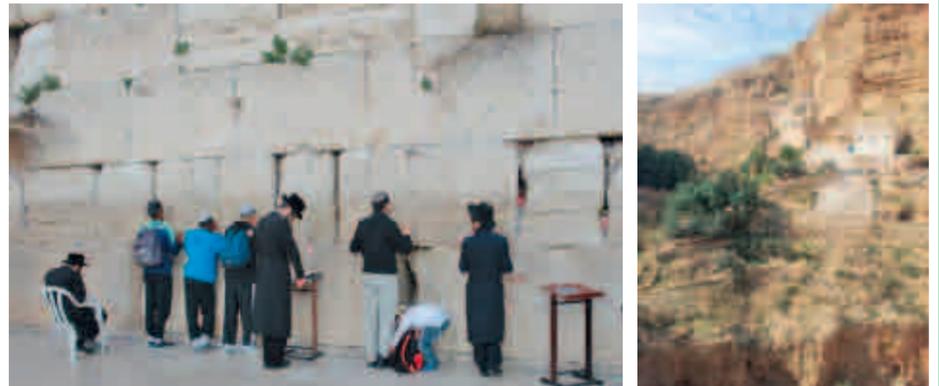
ein Bild haben: Jerusalem – heilige Stadt dreier Weltreligionen, die Klagemauer, den Tempelberg, den Garten Gethsemane, aber auch die Golan-Höhen, die West-Bank, den Jordan...

Und einmal am tiefsten Punkt der Welt sein, den man zu Fuß erreichen kann – 400 Meter unter dem Meeresspiegel. Einmal im Toten Meer baden, über das man

vielleicht nicht gehen kann, aber in dem man nicht untergeht. Gemeinsam mit der Israel-Reise-Spezialistin Evangtours GmbH aus Pulsnitz werden wir dem Winter 2016 entfliehen und die wichtigsten Orte des Heiligen Landes im nächstlichen Frühling besuchen.

Reiseleitung:
Maik Förster und
Klaus Kroemke

Und mehr noch: Orte sehen, die jedem ein Begriff sind, von denen aber vergleichsweise nur wenige



Leserreise Radeburger Anzeiger

8 Tage Rundreise zu Stätten des Alten und Neuen Testaments Reise Nr.: IL 324

- 1 Übernachtung in Tel Aviv,
- 2 Nächte Tiberias,
- 2 Nächte Kibbutz Kaliala,
- 1 Yad Hashmona

28. Februar - 06. März 2016
1. Tag Sonntag, 28.02.2016
Flug von Berlin Schönfeld nach Tel Aviv, Abendspaziergang nach Jaffa.

2. Tag Montag, 29.02.2016
Caesarea (Äquadukt), Haifa (Hängende Gärten von Bahai), Kreuzritterstadt Akko

3. Tag Dienstag, 01.03.2016
Bootsfahrt auf dem See Geneza-reth, biblische Stätten in Kapernaum, Tell Hazor, Quellgebiet

des Jordan, Golanhöhen, abends (wer möchte) Baden in den heißen Quellen von Hamat Gader (20 € p.P.)

4. Tag Mittwoch, 02.03.2016
Yardenit (Taufstelle), Kreuzfahrerbürgel Belvoir, Ausgrabungsstätte von Beth Shean (Römerzeit), Totes Meer (Baden möglich, im Preis enth.)

5. Tag Donnerstag, 03.03.2016
Qumran (Fundort älteste Bibelschriftrollen), Massada Nationalpark (Herodes-Festung, Aufstieg über die Römerrampe).

6. Tag Freitag, 04.03.2016
St. Georgs Kloster im Wadi Kelt (kurze Wanderung), nach Mög-

lichkeit Herodion, Bethlehem (Geburtsstätte).

7. Tag Samstag, 05.03.2016
Jerusalem (Ölberg, Davidstadt, Klagemauer, Wanderung entlang der Via Dolorosa - „Leidensweg“, arabischer Basar u.a.m.)

8. Tag Sonntag, 06.03.2016
Abu Gosh (Ort der Bundeslade, Auferstehungskirche), Neot Kedumim (biblischer Landschaftspark), Rückflug am späten Nachmittag

Preis pro Person: 1.845,- Euro*
Einzelzimmerzuschlag: 355,- Euro

*Preis inkl. Flug ab/bis Berlin Schönfeld, Übernachtung im Doppelzimmer mit Halbpension, Rundreise in 2 Minibussen, Eintritte, Reise findet statt und Preise gelten bei mind. 14 Teilnehmern

Buchungsanfrage:
Evangtours GmbH
OT Oberlichtenau
Am Schloßpark 2
01896 Pulsnitz
Tel. 03 59 55/4 58 88
Fax 03 59 55/4 00 06

Fragen:
Radeburger Anzeiger
Tel. 035208 / 80910

